

Nr. 02/25 | 22.1.2025 bis 4.2.2025

Kostenlos
Zentrale: 0441 21835-0
www.diabelo-mox.de
mox-veranstaltungen.de
mox-kleinanzeigen-ol.de

Mox

Kultur- und Veranstaltungsjournal

Lebe jetzt und hier, statt irgendwann und irgendwo!



16.2.2025
28. A-cappella-Festival
Martin O.
PUMPWERK WHV
www.pumpwerk.de

Foto: Veranstalter

headerash
RAVEN OL.

NORTH ALONE

21.02.25 SUPPORT: MISS TREATED
Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

mox-veranstaltungen.de

EWE Baskets

Start Rückrunde - S. 14

Colosseum
17.5.25

www.kulturetage.de

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

IMMER EINE GUTE WAHL - BLUT SPENDEN GEHEN!
Jetzt mit Terminreservierung! Termine auf S. 41
Weniger Wartezeit! Mehr Sicherheit!



Zweitstimme für die Linke



Arne Brix: Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass es auch im nächsten Bundestag wieder eine politische Kraft gegen Mietwucher, Konzern-Lobbyisten und den Rechtsruck in Deutschland geben sollte. Eine Partei, die auf Gemeinschaft, Solidarität und eine Politik der Hoffnung setzt. Deshalb werbe ich bei Ihnen um Ihre **Zweitstimme**, denn diese entscheidet, ob Die Linke in den Bundestag einzieht.

Wir brauchen eine Politik, die wirksam etwas gegen die Preistreiberei in den Supermärkten und auf dem Mietmarkt unternimmt. Eine Politik, die die Schuld an den Problemen nicht bei den Ärmsten und Geflüchteten ablädt, sondern sich mit den Superreichen und ihren Konzernen anlegt. Eine Politik, die dafür sorgt, dass die Beschäftigten mehr im Geldbeutel haben und kein Kind in unserem Land in Armut aufwachsen muss. Die sich für eine gerechte Rente einsetzt und endlich dafür sorgt, dass alle entsprechend ihren Einkommen in die Kranken- und Pflegeversicherung einzahlen. Die für einen ehrlichen Klimaschutz eintritt.

Deshalb: Die Zweitstimme ist Brix-Stimme!

Die Linke will unter anderem einen Mietendeckel durchsetzen, die Grundnahrungsmittel von der Mehrwertsteuer befreien und sie will, dass Konzerne und Reiche endlich gerecht besteuert werden. Die Linke steht für eine wirkliche Friedenspolitik, die nicht nur klar gegen Aufrüstung und für Diplomatie eintritt, sondern jegliche Angriffskriege verurteilt – egal, wer sie beginnt.

Damit die Miete nicht dein Leben bestimmt.

Wir brauchen endlich einen Mietendeckel und öffentlichen und genossenschaftlichen Wohnungsbau.

The logo for 'Die Linke' is displayed in a red, tilted rectangular box. The text 'Die Linke' is written in white, bold, sans-serif font.

Deshalb am 23. Februar: Zweitstimme für die Linke

intro

*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

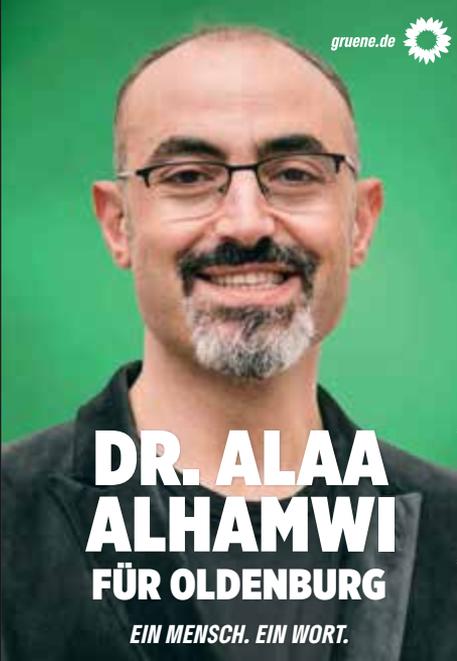
Achtung, verkürzte Briefwahl! Die Briefwahl erfreut sich steigender Beliebtheit – 25.000 Menschen haben sie bei der letzten Bundestagswahl genutzt. Da es bei den Neuwahlen am 23.2. aber in vielen Bereichen knapper zur Sache geht als sonst, gibt es nun auch hier einige Dinge zu beachten: Die Briefwahlunterlagen rechtzeitig beantragen. Die Stimmzettel werden voraussichtlich am 30. Januar in den Druck gehen und können dementsprechend erst danach versendet oder in der zuständigen Gemeinde ausgegeben werden und dann gilt es ja auch noch, den Postweg zur Rücksendung einzukalkulieren. Die Wahlunterlagen müssen spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr in der zuständigen Stelle eintreffen. Während die Briefwahl generell ein angenehmer Weg ist, ist ein persönliches Erscheinen, dort wo es möglich ist, in diesem Jahr vermutlich besser, wenn man ganz auf Nummer sicher gehen möchte. Auch, wenn es natürlich schön ist, seine Kreuzchen vorzeitig zu machen und sich danach schöneren Dingen widmen zu können. Der Kultur zum Beispiel! Denn wo kann man besser von der grauen Weltpolitik abschalten, als bei einem Konzert? Am 24.1. spielt Popstar Laith Al-Deen in der Kulturetage „Die längste Zugabe der Welt“, indem er seine Tour aus dem vergangenen Jahr auf Grund der großen Nachfrage einfach fortsetzt. Das Cadillac kämpft derzeit mit einem Wasserschaden, weshalb einige Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Umso größer wird die Freude sein, wenn sie ihre Türen wieder für Besucher*innen öffnen können, vielleicht klappt das ja schon am 24.1. bei den gern gesehenen Gästen von Glasgow Coma Scale – es ist auf jeden Fall ratsam, die Kanäle des Cadillacs zu beobachten, um auf dem neusten Stand zu bleiben. Wir drücken die Daumen! Auch die bildende Kunst kann ein schönes Mittel zur Ablenkung sein: Das Horst Janssen Museum zeigt noch bis zum 16.2. die David-Lynch-Ausstellung „My House is On Fire“ – eine schöne Möglichkeit, einen großen, kreativen und prägenden Geist unserer Zeit zu verabschieden – Lynch verstarb überraschend am 16.1.2025 und war neben seiner Arbeit als Filmregisseur auch ein begeisterter Maler.

*Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion*

Spenden macht
Glücklich
Helfen Sie uns bitte
Kindern zu helfen

OLB: IBAN DE72 2802 0050 1224 9033 00
BIC OLBODEH2XXX
www.kinderschutzbund-oldenburg.de

 **Der Kinderschutzbund**
Ortsverband Oldenburg


gruene.de 

**DR. ALAA
ALHAMWI
FÜR OLDENBURG**

EIN MENSCH. EIN WORT.

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Thorsten Duhn | Friedensplatz 4 | 26122 Oldenburg

hit-check

Die Top Ten der Woche

jpc Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Curious Ruminant	Jethro Tull
2.	The Overview	Steven Wilson
3.	Look Up	Ringo Star
4.	Meanwhile	Eric Clapton
5.	Heritage	Opeth
6.	Alligator Bites Never Heal	Doechii
7.	The BBC Collection	Rory Gallagher
8.	Sings Mordern Talking	Thomas Anders

radio ffn TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	Forever Young	David Guetta / Ava Max
2.	Nice To Meet You	Myles Smith
3.	Taste	Sabrina Carpenter
4.	Friends	Kamrad
5.	Rock n Roll	Leony & G-Eazy
6.	Broken Sunshine	Michael Schulte
7.	That's So True	Gracie Abrams
8.	Dancing In The Flames	The Weeknd

QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	One Grass Skirt To London	Malia
2.	The Human Fear	Franz Ferdinand
3.	Look Up	Ringo Starr
4.	presentas De-Drums	De-Phazz
5.	Neujahrskonzert	Riccardo Muti
6.	Solo Piano 20th Anniversary	Chilly Gonzales
7.	Hit Me Hard And Soft	Billie Eilish
8.	Luck And Strange	David Gilmour

DDC DEUTSCHE DANCE CHARTS Dance Charts

Platz	Titel	Interpret
1.	Get Up 24	Purple Disco Machine
2.	Forever Young	David Guetta, Ava Max
3.	Valerie	Cassim
4.	Ocean	Fisher x Ar/Co
5.	Walk With Me	Felix Jaehn
6.	World Gone Wild	Robin Schulz
7.	Merther	Mau P
8.	Dirty Cash	Pawsa

Kurhaus Dangast



15.02.2025

Young Culture

Kultur trifft Jugend
Kostenloses Festival



01.03.2025

Waschnacht

Legendäre Faschings-Party



Kurhaus Dangast

An der Rennweide 46
26316 Varel
Fr/Sa 9-20
So/Feiert. 9-18
Infos: kurhausdangast.de

inhalt

Intro	3
Hit-Check	4
Inhalt	5
Portrait	6
Buch-Favorit	7
Soundcheck	8
Unterwegs	10
Buchtipps	13
Musikerin: Frauke400	20
Kino	22
Kulturbericht: Rocko Schamoni	26
Kurz & gut	27
Interview: Gidon Lev	29

Veranstalter

Pumpwerk	32
Kulturetage	33
Cadillac	34
VHS	35
Gehörgänge	35
Mitunskannmanreden	36
Edith-Russ-Haus	38
Bahnhofsverein WST	38
Klanpol	39
Cine k	39
Oeins	40
BBK	40

Service

Verlagssonderseiten: EWE Baskets ..	14
Verlagssonderseiten: Sicherheit ...	42
Verlagssonderseiten Kamin & Ofen ..	44
Kleinanzeigen	46
Verlosungen	50
Kalender	51
Fahrplan	62

WG sucht MitbewohnerIn



Schaltet Eure Kleinanzeigen auf mox-kleinanzeigen.de



Sausewind TAGESFAHRTEN 2025

Creativa (inkl. Eintritt)	22.03.'25	62,-€
Karfreitag in Groningen	18.04.'25	48,-€
Karfreitag in Utrecht	18.04.'25	48,-€
Keukenhof (inkl. Eintritt)	03.05.'25	68,-€
Muttertag Enschede	11.05.'25	48,-€
Non-Vatertag Groningen	29.05.'25	48,-€
Ender Matjes-Tage	31.05.'25	38,-€
Inseltag Baltrum	07.06.'25	73,-€
Inseltag Ameland	21.06.'25	73,-€
Kieler Woche	28.06.'25	48,-€
Giethoorn	12.07.'25	48,-€
Amsterdam /		53,-€
inkl. IJ-Hallen Flohmarkt	19.07.'25	59,-€
Inseltag Wangerooge	20.07.'25	73,-€
Timmendorfer Strand	02.08.'25	48,-€
Inseltag Ameland	09.08.'25	73,-€
Nadel & Faden (inkl. Eintritt)	13.09.'25	59,-€
Amsterdam am 03. Oktober	03.10.'25	53,-€
Groningen am 03. Oktober	03.10.'25	48,-€



Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 04 41 / 9 35 65-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

Menschenzentrierte KI?

Prof. Dr.-Ing. Daniel Sonntag erklärt, was daran so spannend ist



Daniel Sonntag

Künstliche Intelligenzen halten immer mehr Einzug in unseren Alltag, sei es als smarter Begleiter in der Hosentasche, im Auto oder im Internet. Prof. Dr.-Ing. Daniel Sonntag arbeitet auf dem Forschungsgebiet der menschenzentrierten KI für das DFKI (Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz) und als Inhaber der Stiftungs-Professur KI für die UOL. Darin geht es darum, dass diese intelligenten Systeme mit dem Menschen und für den Menschen arbeiten. Heißt, dass mittels neuer Technologien menschliche Verhaltensmuster beobachtet und analysiert, sowie verarbeitet werden, woraus dann Hilfsangebote erstellt werden können. Laut Daniel Sonntag lassen sich unter anderem in der Medizin praktische Anwendungen finden. Es gilt dort, einem Computersystem menschliche Verhaltensweisen nahe zu bringen, damit es im Problemfall beobachten und analysieren kann, um bestenfalls einen Lösungsansatz zu bieten. So kann man als Beispiel einen Hautarzt nehmen, der vor einem Schadbild steht, für das es verschiedene Ursachen geben könnte. Dieser hat nun die Option,

sich bei anderen Ärzten eine Zweitmeinung einzuholen oder auch auf ein KI-System zurückzugreifen, das durch die Mitarbeit und die Erfahrungswerte verschiedener Mediziner und anderer Probanden erstellt wurde. Dabei wird nicht auf das Wissen Einzelner zurückgegriffen, sondern auf das von Tausenden. Daniel Sonntag ist schon lange fasziniert von der Kommunikation zwischen Computer und Mensch. So kam es, dass er Computerlinguistik studierte, welche unter anderem beinhaltete, Computer mit Texten zu füttern und diese im Anschluss Fragen zu diesen Texten beantworten zu lassen – etwas, das im Zeitalter von Sprachassistenten beinahe selbstverständlich scheint. Vor mehr als 20 Jahren war das ein gänzlich neues Gebiet. Seit 2007 forscht er nun, wie sich diese im medizinischen Bereich einbringen lässt. Dabei motiviert ihn, dass in der Medizin freier von Konkurrenzgedanken gearbeitet wird. „In der Industrie ist man beispielsweise mehr einem kommerziellen Gedanken unterlegen; das mag im Medizinbereich auch der Fall sein, aber nicht in diesem Ausmaß. Ich weiß aber, dass ich dort ein Thema habe, wo direkt sichtbar ist, dass geholfen wird und um was es dabei eigentlich geht: die Gesundheit.“, erklärt er. Auch seitens der Ärzte freuen sich diese Unterstützungssysteme wachsender Beliebtheit, denn in einem so ausgelasteten Gesundheitssystem, wo große Teile der weitgefächerten Diagnostik im Bereich niedergelassener Praxen zu finden sind,

ist jede Hilfe willkommen. Sonntag, der sich in seiner Freizeit um sportliche Aktivitäten bemüht und seine Ablenkung im Beruf unter anderem beim Skifahren findet, möchte auch versuchen diese Hobbies mit seiner Arbeit zu verknüpfen. Auch im Sportbereich könnten KI-Systeme eingesetzt werden. Sei es, um beim Training durch die Analyse von Körperhaltung Fehler zu korrigieren oder bei Aktivitäten, wie zum Beispiel dem Skifahren Gefahrensituationen rechtzeitig zu erkennen. Damit diese Forschung überhaupt funktionieren kann, braucht es Probanden, mit deren Hilfe die Datenbanken für die Anwendungssysteme der KI „gefüttert“ werden, um eine breit aufgestellte Basis von Szenarien abdecken zu können. Mit dem Core IML in der Heiligengeiststraße wurde nun ein Zentrum geschaffen für das interaktive maschinelle Lernen. Dabei handelt es sich um einen gläsernen Raum in einem öffentlichen Bereich, der von vielen verschiedenen Menschen frequentiert wird. Der Gedanke dahinter ist, das Interesse der Öffentlichkeit für diese Forschung zu wecken und so das maschinelle Lernen mit dem Endbenutzer besser gestalten zu können. Interessierte Menschen können dort diese neuen Technologien kennenlernen, ausprobieren und dadurch mithelfen, neue für Publikationen, Doktorarbeiten und andere Veröffentlichungen zu schaffen. Denn eines steht fest, das Feld dieser Forschung wirkt schier unendlich.

Text und Foto: Thea Drexhage

„Kommissar Stahnke-Reihe“ von Peter Gerdes Vorgestellt von Matthias Bieling, Krimiautor



Matthias Bieling

MoX: Wovon handeln die Bücher?

Matthias Bieling: Es sind mittlerweile 19 Bände und eine ganze Anzahl von Kurzgeschichten erschienen im Laufe von mehr als 25 Jahren. Alles begann mit „Ein anderes Blatt“ welches 1997 erschienen ist. Ich finde die unglaublich spannend. Es geht um den Hauptkommissar Stahnke, einen Ostfriesen, der erst nach Oldenburg kommt und dann versetzt wird zurück in die alte Heimat. Thematisch sind die Bücher sehr breit aufgestellt mit gesellschaftlichem Hintergrund von illegalen Ferienwohnungen, Nazinetzwerken, Magersucht als Phänomen und solchen Dingen. In erster Linie sind das spannende Krimis mit allem, was dazugehört. So befasst sich der erste Band mit einem mysteriösen Todesfall – ein Chefredakteur ist tot, gestürzt aus dem fünften Stock. Und wie das in so einem guten Krimi nunmal ist, muss ermittelt werden, ob es sich um einen Unfall oder um Mord handelt. Dabei wird auch eine weitere immer wiederkehrende Figur, der Journalist Godehau vorgestellt. Es gibt immer einen ganz spannenden Plot mit

überraschenden Wendungen und einer „Wow-Auflösung“. Dabei stehen die Bücher eigenständig dar und müssen nicht zusammenhängend oder in Reihenfolge gelesen werden.

MoX: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Matthias Bieling: Zum einen, wie die Bücher in Schrift und Sprache umgesetzt sind mit einem ganz trockenen Humor. Dann natürlich auch, dass es immer einen gesellschaftlich relevanten Hintergrund hat. Und ich mag die unterschiedlichen Facetten des Kommissars. Dieser ist eher ein Einzelgänger, tut sich privat ganz schwer mit Beziehungen. So hat er beispielsweise so eine On-Off-Beziehung mit Sina Gersemer und gerät immer wieder mit Godehau, so einem Journalisten aneinander, mit dem er nicht gut kann, aber ohne ihn geht es dann auch wieder nicht. Aber beruflich schafft er es, sich Anerkennung zu verschaffen, ein Netzwerk und Loyalitäten aufzubauen. Davon profitiert er im Laufe der Geschichten, die dann in Oldenburg, Ostfriesland oder auch auf den Inseln spielen.

MoX: Wem würden Sie die Bücher empfehlen?

Matthias Bieling: Menschen, die gern spannende Krimis mögen und sich davon unterhalten lassen wollen, sich aber nicht nur für Spannung, Mord und Verbrechen interessieren, sondern auch für die vielseitigen Hintergründe, die die Geschichten von Peter Gerdes mit sich bringen. Wer einen Nordwest- oder Oldenburg-Bezug haben will, der macht da auch nichts falsch.

MoX: Wie haben Sie die Bücher gelesen?

Matthias Bieling: In gedruckter Form, ich habe auch noch nicht alle gelesen und freue mich, dass immer wieder welche erscheinen. Jedes Mal, wenn ich Spannung brauche, um persönliche Energie zu entwickeln, ob nun auf einer Geschäftsreise oder an einem grauen Tag, dann ist das eine gute Wahl.

MoX: Was wissen Sie über den Autor?

Matthias Bieling: Peter Gerdes stammt aus Emden, war 18 Jahre lang Redakteur und hat dann als Lehrer gearbeitet. Mittlerweile geht er auf die Rente zu oder ist schon in Rente und schreibt seit den 90er Jahren Krimis. Er engagiert sich auch im Syndikat, also einer Vereinigung für Krimi-Schriftsteller, und ist Mitglied im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Von der Persönlichkeit ist er so ein richtiger Ostfriesentyp – was er schreibt, passt also auch.

Interview und Foto: Thea Drexhage



Info
„Ein anderes Blatt“ von Peter Gerdes
Leda
10,- EUR

soundcheck



Larkin Poe:
BLOOM
(VÖ: 24.1.)

Dank einem so unverwechselbar wie einzigartig gehandhabten Musikkonzept aus poetischer Lyrik, intelligenter Instrumentierung und mitreißenden Harmonien haben sich die Schwestern Megan und Rebecca Lovell ihren Platz als moderne Fackelträgerinnen der amerikanischen Roots-Musik längst verdient. Grammy-gekrönt im Vorjahr fürs Album „Blood Harmony“ erfreut uns das Larkin Poe-Frontfrauenduo aus Georgia jetzt auf dem Nachfolge-Longplayer „Bloom“ erneut mit Tracks, die auf Elementen aus Southern-Rock, Blues und Folk aufbauen, denen man Texte beisteuert, die sich einem modernen Kontext verpflichtet fühlen. Klangsinnlich berauschend!



Luna
Morgenstern:
**HEARTBREAK
HOTEL**
(VÖ: 24.1.)

Mit ihrem Konzeptalbum „heartbreak hotel“ hangelt sich die in Köln geborene Electrodancepop-Musikerin Luna Morgenstern Song um Song durch die Höhen und Tiefen eines schmerzhaften Abschiedsrituals, werden verzweifelte Festhalten, Momente des Eskapismus bis hin zu bittersüßer Akzeptanz thematisiert. Mal ehrlich: Nicht unbedingt Stoff, den man in EDM-getränkten Hyper-Popdance-Hymnen erwarten würde – oder? Das Vorhaben, schwere Themen in beatlastig treibende Club-Sounds gefällig zu verpacken, beherrscht Luna längst so gut, dass sie anno 2023 von Deutschlandfunk Nova für den New Music Award nominiert wurde. Mit ihren „heartbreak hotel“-Tracks beweist

sich die Vollblutmusikerin erneut als furiose Menschenfängerin, hinter der sich jugendliche Nightflirer scharen, wie einst hinter dem Rattenfänger von Hameln.



The Veils:
ASPHODELS
(VÖ: 24.1.)

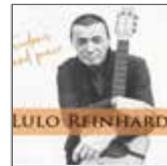
Als anno 2017 im Rahmen der Fortsetzung seiner kultigen Fernsehserie „Twin Peaks“ die Wahl der Musik in der schummrigen Bang Bang Bar anstand, entschied sich Regisseur David Lynch für einen Liveauftritt der neuseeländisch-britischen Indierock-Band The Veils. Wie passend – schon allein, da all die düsteren Klanggemälde, die The Veils-Gründer und -Sänger Finn Andrews in seinen Tracks heraufbeschwört, der Qualität eines Nick Cave oder eines Robert Johnson durchaus ähneln, dabei aber stets auf Eigenständigkeit beharren. Die Liedtexte des aktuell anstehenden Studioalbums der Truppe spiegeln jetzt erst recht eine poetische Tiefe wider, die uns an Gedichte von Federico Garcia Lorca erinnern könnten und zugleich einer Zornes-Predigt des The Veils-Frontmanns Andrews entsprechen – zwischen Andacht und Aufruhr, Besinnung und Wahnsinn, Schönheit und Verzweiflung dauerpendelnd. Fazit: Hoher Suchtfaktor garantiert!



Ten Fé: **STILL IN
LOVE** (VÖ: 24.1.)

Ten Fé ist eine englische Elektropop-Combo um die beiden Singer-Songwriter Ben Moorhouse und Leo Duncan, die in der U-Bahn der britischen Hauptstadt greatest Hits von Oasis über The Cure bis

hin zu Fleetwood Mac oder Neil Young coverten, bevor es das Duo nach Berlin verschlug. Dort feilten sie an eigenen Kompositionen, bevor zwecks Bandgründung nach weiteren musikalischen Mitspielern gesucht wurde. Von Anfang an kam der wohlklingende Bariton von Ten Fé-Sänger Moorhouse bei den dunkel-romantischen Balladen optimal zur Geltung, während sich Duncans Gesangeinsatz bei den schnelleren Tracks besser machte. Komplettiert um zusätzliche Background-Chorusstimmen liefert man uns auf „Still in Love“ jetzt erneut Harmoniegesang vom Feinsten, vermischt sich Melancholie mit Lebensfreude, wird ein Spagat zwischen Britpop, Americana, Folk und Electronica gemeistert – um mit Innigkeit und Zuversicht ins Laufen gebracht zu werden. Halleluja!



Lulo Reinhardt:
**FREEDOM AND
PEACE**
(VÖ: 31.1.)

Lulo gehört der allseits bekannten Sinti-Familie der Reinhardts an – gleich seinem Vater Bavo, Onkel Dawelie oder Onkel Schnuckenack. Im rheinland-pfälzischen Städtchen Koblenz aufwachsend begann sich der musikalisch Frühbegabte im Alter von Fünf fürs Klampfen zu begeistern. Für Lulo erwies es sich im Laufe der Jahre zusätzlich immer erstrebenswerter, seinen Zuhörern die Kultur der Sinti und Roma näher zu bringen, indem er Songs in der Sprache seiner Vorfahren textete. Hinzu kam eine unbändige Neugier auf Musik-Traditionen in aller Welt, die der Kosmopolit auf „Freedom and Peace“ zu einem fesselnden Cocktail aus Flamenco-Latin-Gypsy-Country-Swing verdichtet. Gekonnt.

Autor: Horst E. Wegener

MUSIKTHEATER

Oper von Walter Braunfels
Libretto nach Aristophanes

VÖGEL

Braunfels' romantisches Meisterwerk

Vorstellungen:

Sa 25.1. / Di 28.1. / So 2.2.

Fr 7.2. / So 2.3. / So 2.3.

So 9.3. / Sa 14.6.

Weitere Termine finden Sie
im Monatsleprello und auf
staatstheater.de

OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER



++ 18.1.2025 Demo für Demokratie und gegen Rechtsextremismus ++





s +++ 18.1.2025 Demo für Demokratie und gegen Rechtsextremismus +++ s



Weitere Bilder gibt es auf www.diabolo-mox.de

MoX – Nr. 2 Januar | Februar 2025 **11**

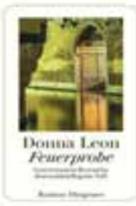


+ 18.1.2025 Demo für Demokratie und gegen Rechtsextremismus ++



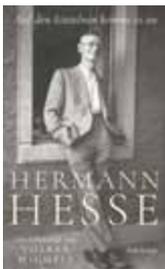
buchtipps

Donna Leon:
„Feuerprobe“
Diogenes,
26,- €



Die Grande Dame der Krimiliteratur hat hier mit ihrem dreiunddreißigsten Fall um und über Commissario Brunetti wieder zugeschlagen. In ‚Feuerprobe‘ geraten in Venedig zwei Kinderbanden aneinander. Die Kids suchen Bewunderung, Respekt und Bestätigung für ihre wacklige und noch unentwickelte Persönlichkeitsstruktur. Möglichst viele ‚Follower‘ sind dabei ein Hauptziel. Und da werden nicht nur Brunettis Verbindungen sondern vor allem das Gespür seiner Kollegin Griffoni dringend gebraucht. Selbst Brunettis Chef, Vice-Questore Patta eselt diesmal nicht gegen die Ermittlungen an. Wieder ein schön geschriebener Roman mit einem nachdenklichen Detektiv-Team voller Feingefühl, das in der Lage ist, die Verkrustungen und sozial fragwürdigen Entwicklungen unserer Gesellschaften in den Blick zu nehmen und zu entlarven.

Volker
Michels:
„Auf den
Einzelnen
kommt es
an“
Suhrkamp,
18,- €



Der Autor hat sich über Jahrzehnte beruflich mit dem Leben und dem Werk von Hermann Hesse beschäftigt. In einer großen

Fleißarbeit hat er in Archiven nach den Briefen des Nobelpreisträgers gesucht und geforscht und damit den Hintergrund von Hesses Persönlichkeit und seinen zahlreichen Wandlungen gehoben. Entstanden ist so ein schön zu lesendes Lebensbild des zeitlebens ‚suchenden‘ Schriftstellers. Deutlich wird an vielen Stellen Hesses Widerstand gegen den angesagten Zeitgeist um den ersten und zweiten Weltkrieg herum und seine Suche nach angemessener und erfolgreicher Gegenwehr. Es lohnt sich übrigens immer mal wieder, die vielen tollen Bücher von Hermann Hesse, ob ‚Der Steppenwolf‘, ‚Das Glasperlenspiel‘, ‚Narziss und Goldmund‘ oder eines der vielen anderen, in die Hand zu nehmen und (erneut) zu lesen.

Gabriella
Wollenhaupt:
„Die Toten
vom Phoenix-
See“
grafit,
13,- €



Dunkle Geheimnisse im Ruhrgebiet, einer Region im Strukturwandel, hat dieser Krimi zum Hintergrund. Es geht um Ungerechtigkeit und Macht, aber auch um Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft in schweren Lebenslagen. Marie flieht vor dem Vater ihres Kindes, einem gewalttätigen katholischen Priester, nach Dortmund. Zuflucht findet sie als Table-Dancerin in einer heruntergekommenen Bar. Ganz in der Nähe lebt sie mit ihrer

kleinen Tochter in einem Wohnwagen. Nicht gerade für Kinder geeignet das Ganze und auch nicht wirklich sicher. In ihrem tiefgründigen Plot entwickelt die Krimi-Autorin hochverdichtete starke Frauenfiguren, die sich, teilweise durchaus erfolgreich, gegen Ungerechtigkeiten und Unsicherheiten zur Wehr setzen.

Joe Bausch:
„Verrücktes
Blut“
Ullstein,
22,99 €



Joe Bausch, bekannt als Rechtsmediziner Dr. Joseph Roth aus dem Köln-Tatort, Jahrgang 1953, ist auch im ‚echten‘ Leben Mediziner. Lange war er als Arzt in der Justizvollzugsanstalt Werl tätig. Hier schreibt er unter dem Untertitel ‚Wie ich wurde, der ich bin‘ von seiner Kindheit im kargen Westerwald, von Armut und Entbehrungen und von der oft hilflosen Suche nach Zuwendung und Aufmerksamkeit der Eltern. Schläge waren stattdessen an der Tagesordnung. Joe Bausch beschreibt sein hartes junges Leben als Bauernsohn ohne viele Schnörkel, dafür aber voller Ehrlichkeit. Und er zeigt auf, wie diese - manchmal traumatischen - Kindheits- und Jugenderfahrungen sein späteres Leben prägten.

Texte: Joachim Mittelstaedt

EWE BASKETS

Saison 2024/2025

EWE Baskets: Was ist



Wo Wohnen
zu Hause ist.



Friedrichs

IMMOBILIEN
seit 1946

ist drin in dieser Saison?



Mladen Drijencic ist zurück auf der Oldenburger Trainerbank

Mit turbulent ist die Saison der EWE Baskets Oldenburg zur Halbzeit der Hauptrunde passend umschrieben. Die Hoffnungen des BBL-Clubs, sich nach einer verkorksten Vorsaison wieder in die Spitzengruppe zu orientieren, haben sich zumindest nach der Hinrunde noch nicht erfüllt. Stattdessen erfolgten im Verlauf der Spielzeit personelle Konsequenzen.

Nach einem Fehlstart in die Saison mit deutlichen Niederlagen in Berlin, in Weißenfels und vor allem einer völlig unerwarteten und chancenlosen Pokalniederlage beim Aufsteiger aus Frankfurt folgte der Trainerwechsel. Nach zwei Jahren in Oldenburg, auch die letzte Saison war enttäuschend verlaufen, kam es zur Trennung von Coach Pedro Calles. Zu große Verletzungssorgen, eine zu eindimensionale Spielweise in der Offensive und regelmäßige Enttäuschungen in entscheidenden Partien sprachen am Ende gegen den spanischen Trainer.

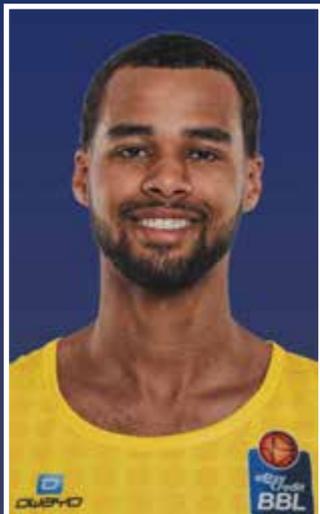


Alle Termine und auch Tickets
mox-veranstaltungen.de



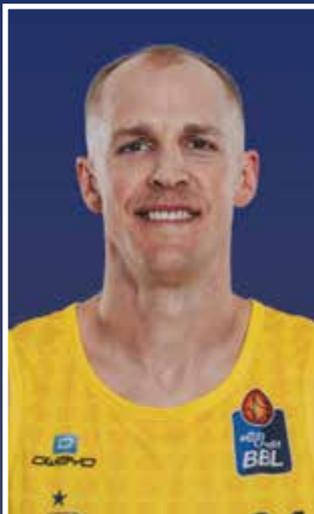
#Neue Spieler:

Fotos: Ulf Duda



#17 Norris Agbakoko

Der Bremer Jung ist in Oldenburg heimisch geworden, hat eine Familie gegründet und steht mit seinen gerade einmal 25 Jahren doch erst am Anfang seiner Karriere. Behutsam im Nachwuchsprogramm ausgebildet, ist Agbakoko in den letzten zwei Jahren durchgestartet, gehört zu den besten deutschen Centern der BBL. Ihn zu halten sollte für die EWE Baskets im kommenden Sommer eine Priorität sein!



#21 Seth Hinrichs

Nach vielen Jahren in Deutschland und verschiedenen Teams, in denen der Forward verlässlich seinen Dienst verrichtete, erhielt Seth Hinrichs, dessen Vorfahren aus Ostfriesland stammen, im Frühjahr endlich seinen deutschen Pass. In Oldenburg ist Hinrichs als Verstärkung eingeschlagen. Er gibt einem jungen Team Erfahrung, findet immer wieder klug seine Mitspieler.



#34 Artur Konotsuk

Lebensfroh, offen, authentisch – Artur Konotsuk bringt alles mit, um die Herzen der Fans zu erreichen. Bei kaum einem Spieler wird es beim Teameinlauf so laut, keiner muss die Zahl an Autogrammen geben. Fast ein bisschen zufällig kam der Este als Absicherung gegen Verletzungen in der vergangenen Saison zu den EWE Baskets. Mittlerweile ist Konotsuk nicht nur einer der besten Spieler im Kader, sondern der zweiteffektivste Spieler der Liga.





Es gibt keine leichten Spiele in der Basketball-Bundesliga: EWE Baskets vs. RIESEN Ludwigsburg 70:64

Statt eines neuen unbekanntenen Trainers entschieden die Oldenburger sich für die Rückkehr eines absoluten Fanlieblings. Mladen Drijencic, der bereits zwischen 2015 und 2022 Cheftrainer war, mit dem Club Pokalsieger wurde und das Finale um die deutsche Meisterschaft erreichte, hilft bis zum Sommer als Headcoach aus. Eine Entscheidung, die auch deshalb möglich war, weil Drijencic bereits seit dem Sommer wieder im erfolgreichen Nachwuchsprogramm arbeitete. Zum Fanliebling hatte sich Drijencic über die Jahre nicht nur wegen der sportlichen Erfolge, sondern vor allem wegen seiner Ausstrahlung entwickelt. Immer mit einem strahlenden Lachen im Gesicht, eine offene Art, Emotionalität und der unbedingte Wille, sich auf andere Menschen einzulassen, zeichnen Drijencic aus und lassen ihn die Herzen der Fans erreichen. Als Drijencic im Sommer 2022, ein halbes Jahr nach seiner Entlassung noch einmal offiziell verabschiedet wurde, erhoben sich die 6.200 Fans in der Großen EWE Arena für minutenlange Standing Ovations von den Sitzen – einmal ins

Herz geschlossen vergessen Oldenburger ihre Helden nicht.

Geprägt blieb die Saison der EWE Baskets jedoch auch im Anschluss von einer geradezu unheimlichen Zweiteilung der eigenen Leistungen. In der Großen EWE Arena, die mittlerweile seit mehr als 35 Spielen in Serie ausverkauft ist, verloren die Oldenburger nur eine einzige Begegnung, schlugen Spitzenmannschaften wie Würzburg und Ulm. In der Fremde hingegen waren die EWE Baskets ohne Sieg, verloren die ersten acht Auswärtspartien. Hier gelingt es noch nicht, die Energie und Defensive auf das Parkett zu bringen, die es für Siege braucht. Überhaupt sind die Oldenburger eindeutig eine Offensivmannschaft, erzielen die meisten Punkte der Liga, sind jedoch in der Verteidigung anfällig. So bleibt es bisher eine Saison im Mittelfeld, in der sich erst in der Rückrunde entscheiden wird, ob noch der Kurs Richtung Playoffs gefunden werden kann.

Trotz der zwischenzeitlichen sportlichen Probleme gibt es allerdings auch Lichtblicke im Team. Das



Playoffs: 8 Teams qualifizieren sich nach der Hauptrunde und den Play-Ins für die Playoffs und spielen den Deutschen Meister aus. Die Playoffs dienen so in Verlängerung der Hauptrunde zur Ermittlung des Deutschen Meisters. Platz 1 bis 6 sind direkt qualifiziert. Play-Ins: Die Plätze 7 bis 10 spielen die weiteren zwei Playoff-Plätze aus.



Duo Geno Crandall und Justin Jaworski hat sich als das erhoffte explosive Tandem erwiesen. Crandall ist einer der besten Passgeber der BBL, während Jaworski zu den besten Scorern zählt. Dazu hat sich der Forward Artur Konontsuk mit seiner positiven Ausstrahlung nicht nur in die Herzen der Fans gespielt, sondern ist mit der Mischung aus Energie und Intelligenz zu einem der effektivsten Spieler der BBL geworden.

Zudem bleiben die Entwicklungen neben dem Parkett hervorragend. Der Baskets4Life e.V., der mehr als 2.000 Kinder über Projekte wie BASKita, die Grundschiulla und den Bau von Streetballcourts erreicht, errichtet an der Masstrichter Straße eine neue Dreifeldhalle, die dem Basketball in Oldenburg helfen wird. Hier finden zukünftig Schüler und Schülerinnen, aber auch Basketballvereine aus Oldenburg zusätzliche Trainingsmöglichkeiten.



Die große EWE ARENA gehört im Nordwesten Deutschlands zu den modernsten ihrer Art. Neben der faszinierenden Architektur überzeugen dabei genauso die Fakten: Zum Beispiel bietet die große EWE ARENA mit einer Länge von fast 130 Metern und einer Breite von 70 Metern eine Grundfläche von 2.814 m². Ebenfalls großzügig fallen das Foyer mit 1.600 m² sowie der VIP-Bereich mit 480 m² und die zwei Logenclubs mit insgesamt 130 m² Fläche aus.

Kapazität: EWE ARENA (Weser-Ems-Hallen); Concerts: 8.000; Boxing: 7.396; Basketball: 6.069; Handball: 5.532; Reitsport: 4.228



Für Baskets-Fans!



		Ergebnis	Platz
H	Mo 27.1.25, 20:00 EWE -Arena	EWE Baskets vs. ALBA Berlin	:
A	Sa 01.02.25, 20:00 TECTAKE ARENA	Würzburg Baskets vs. EWE Baskets	:
A	So 09.02.2025, 16:30 brose Arena	Bamberg Baskets vs EWE Baskets	:
A	So 02.03.2025, 15:00 SNP dome Heidelberg	MLP Heidelberg vs. EWE Baskets	:
H	Sa 08.03.2025, 20:00 EWE-Arena	EWE Baskets vs. Löwen Braunschweig	:
H	Sa 15.03.2025, 20:00 EWE-Arena	EWE Baskets vs. Veolia Towers Hamburg	:
A	Sa 22.03.2025, 18:30 MHP Arena	MHP Ludwigsburg vs. EWE Baskets	:
H	Sa 29.03.2025, 18:30 EWE-Arena	EWE Baskets vs. Syntainics MBC	:
A	So,06.04.2025, 15:00 Telekom Dome	Telekom Baskets Bonn vs. EWE Baskets	:
H	So 13.04.2025, 16:30 EWE Arena	EWE Baskets vs. FC Bayern München	:
A	Mo 21.04.2025, 15:00 ratiopharm arena	ratiopharm ulm vs. EWE Baskets	:
H	Sa 26.04.2025, 20:00 EWE-Arena	EWE Baskets vs. Rostock Seawolves	:
A	Do.01.05.2025, Sparkassen Arena	BG Göttingen vs. EWE Baskets	:
H	Sa 03.05.2025, EWE-Arena	EWE Baskets vs. RASTA Vechta	:
A	Do 08.05.2025, Süwag ARENA	SKYLINERS vs. EWE Baskets	:
H	So 11.05.2025, EWE-Arena	EWE Baskets vs. NINERS Chemnitz	:

Ein Bremer Original

Frauke400 ist nun solo unterwegs



Bei Frauke Wilhelm fließen die kreativen Ströme mit der Zeit, oder auch mal dagegen, auf jeden Fall ist immer alles in Bewegung. Der Kopf sprudelt voller Ideen, der jugendliche Traum vom Popstardasein

immer irgendwie im Hinterkopf – aber Kunst ist dann doch so viel mehr, als reine Musik. Doch die Musik war der ausschlaggebende Punkt für den Karriereweg der Bremerin. Schon vor der

Einschulung sang sie im Kinderchor, spielte Blockflöte, welche mit neun Jahren dann gegen die Querflöte getauscht wurde. Eine klassische Ausbildung im Orchester, das hätten sich die Eltern gewünscht, aber Jazz und Funk waren dann doch irgendwie spannender. Und der Studiengang „Kulturpädagogik“ in Hildesheim, der Frauke Wilhelm zeigte, dass es bei der Musik nicht nur um das perfekte Treffen von Noten geht, sondern, wie interdisziplinär die Musik einsetzbar ist – was ihren späteren Lebensweg prägen sollte. Doch zuerst ging es mit ein paar Bandprojekten auf Tour, darunter auch mit Neue Revue, mit denen sie zu Zeiten der Maueröffnung in den neuen und alten Bundesländern tourte. Mit dabei auch schon ihr erstes Kind, als dann Nummer zwei unterwegs war, kam die Zäsur. Es galt, den Lebensweg erst einmal anders zu gestalten, alleinerziehend durchzukommen und neue, kreative Wege zu finden und den Traum vom Popstardasein erst einmal ad acta zu legen. Über eine ABM-Stelle in einem soziokulturellen Zentrum begann es dann, dass sich Frauke Wilhelm immer mehr mit der Stadt Bremen verbog. Zuerst mit einer eigenen kleinen Show an ganz abgefahrenen Orten wie einer Feuerwehrwache oder im Gefängnis bevor sie Anfang der 2000er begann, tiefer in die Geschichte von Bremens Hafens einzutauchen. Schlagerfans, Seemänner, Prostituierte – die Menschen der Waller Küste, rückten für sie in den Fokus kreativer Projekte. Zeitzeugenbefragungen, die in Bild und Ton verarbeitet wurden, die ihr Buch „Die Taschen voller Geld“ inspirierten und mit denen sie auch Liveveranstaltungen organisierte, um diese Menschengruppen, die ein so großer Teil von Bremens Geschichte sind, sichtbar zu machen. Das alles gipfelte 2012 darin, dass Frauke Wilhelm sich plötzlich als Kneipenbesitzerin wiederfand und die Golden City, eine Bar als Altbauanteile, in der immer moderner werdenden Bremer Überseestadt eröffnete und damit einen Ort schuf für ganz neue Stadtteilprojekte. Das lief 10 Jahre auch sehr gut, die Golden City wurde ein Kleinkunststidyll, in welchem Frauke Wilhelm sich und Kolleg*innen eine eigene Bühne schuf, für verrückte Ideen, politische Diskussionen und ganz viel Kult. Natürlich kämpft so ein Ort immer um das Fortbestehen, mit Corona kam

2022 dann leider der Sargnagel, Förderungen waren keine mehr zu bekommen, die Bereitschaft der Stadt solch soziokulturellen Orten, die mit ihrer Anwesenheit im gentrifizierten Schickimickiviertel vielleicht auch anecken, auszuweichen eher gering. Die Türen schlossen sich final und die nun 59-Jährige nahm sich eine kurze Atempause, um an neuen Ideen zu arbeiten. So wurde ihre mittlerweile zweite Kunstfigur Frauke400 geboren und der Wunsch, eigene Musik zu machen. Nicht mehr mit Band, sondern im Alleingang mit Flöte, Gitarre und einem Boss-Looper nahmen die eigenen Songs schnell Fahrt auf und es galt, sie der Öffentlichkeit zu präsentieren. La Strada, Breminale oder auch das Watt En Schlick – Frauke400 trat unter dem Motto #bin59werdepopstar in die Öffentlichkeit. Mit schrillen Kostümen und ebenso schriller Musik, sie selbst nennt es Elektro-Art-Pop stellt sich die Künstlerin nun ganz allein auf die kleinen und etwas größeren Bühnen und genießt es in vollen Zügen, ihre Kunst zu präsentieren, mitzureißen und hier und da auch mal ein paar Fragen aufzuwerfen – denn ihre Songs müssen dabei längst nicht für jede*n zugänglich sein. Verarbeitet werden politische Themen, aber auch persönliche Erfahrungen, aber nicht mit einem erhobenen Zeigefinger, sondern irgendwie abstrakt. Ihre jüngste Veröffentlichung „MuttiMutti“ handelt beispielsweise von der Demenzerkrankung ihrer Mutter und geht dabei nicht auf die Schrecken ein, die diese Krankheit verbreitet, sondern zeigt, wie ein Leben mit dieser Krankheit, in dem es ja auch besondere und schöne Momente gibt, aussieht. Zu diesem neuen Karriereweg zählt nun auch die Selbstvermarktung. Spotify und Social Media eröffnen ihr dabei ganz neue Wege, mit einem Publikum in Kontakt zu treten – doch am liebsten tut sie dies nach wie vor live.

Text und Foto: Thea Drexhage

Frauke400 spielt am 8.3. bei Frau Gunstmann in Oldenburg.

Der Brutalist

GB/USA/Ungarn · 24: R: Brady Corbet. Ab 30.1. Wertung: ***** Bild: Universal Pictures



Den Holocaust haben László Tóth (Brody) und seine Ehefrau Erzsébet (Jones) zwar überlebt, wurden dann aber in den Wirren nach Kriegsende getrennt. So bleibt dem jüdisch-ungarischen Architekt einstweilen nichts anderes übrig, als 1947 zunächst allein gen Vereinigte Staaten zu emigrieren, in der Hoffnung, die Liebe seines Lebens irgendwann nachholen zu können. Der Neankömmling kommt bei seinem Cousin Attila (Nivola) in Pennsylvania unter, der dort ein eigenes Möbelgeschäft hat – und den Verwandten für sich arbeiten lässt. Doch den vielgelobten amerikanischen Traum für sich zu verwirklichen fällt dem Fremden in der Neuen Welt nicht leicht. Als Harry Lee (Alwyn), Sohn des örtlichen Tycoons Harrison Lee Van Buren (Pearce), den alten Lesesaal seines Vaters in eine hochmoderne Bibliothek umbauen lassen will, und László hierfür funktionale Bücherschränke beisteuern darf, kann der in der Dessauer Bauhaus-Tradition geschulte Visionär endlich glänzen. Mit Erfolg, denn einerseits wird das Magazin *Look* und andererseits der von seiner neuen Bibliothek begeisterte Milliardär Van Buren auf das Können des jüdischen Emigranten aufmerksam. Der Tycoon beauftragt Tóth damit, eine Art monumentales Kulturzentrum zu entwerfen, bestehend aus Gemeindsaal, Kirche, Bibliothek, das nahe des Van Buren'schen Anwesens auf einem Hügel realisiert werden soll. Architekt Tóth skizziert seinem sündreichen Gönner einen monströsen Gebäudekomplex, der im Stil des sogenannten

Brutalismus die Landschaft dominieren würde. Je länger sich die Überlegungen hinziehen, ob man etwa mit dem von Van Buren bevorzugten Carrara-Marmor oder mit Tóths geliebtem Beton arbeiten könnte, desto hinderlicher erweist sich der Perfektionismus des Architektur-Visionärs. In Verbindung mit Alkohol- und Drogenproblemen sowie einem aufbrausenden Temperament hangelt sich Tóth von einem Hindernis zum nächsten. Selbst durch die Ankunft Erzsébet's in den USA, die dank der politischen Kontakte Van Burens gemeinsam mit Lászlós Cousine Zsófia (Cassidy) anno 1953 endlich ein Einreisevisum für die Vereinigten Staaten erhält, hellt sich die Stimmung des Architekten nur bedingt auf: Einerseits sitzt seine kränkelnde Frau im Rollstuhl, andererseits redet ihm gefühlt jeder in sein Projekt hinein. Die Vision droht zu scheitern.

Regisseur Brady Corbet vertieft sich in die Geschichte seines fiktiven jüdischen Architekturvisionärs, der dem europäischen Faschismus knapp entkommen konnte, um nun im gelobten Land auf einen Tycoon großkapitalistischer Prägung zu treffen. Das Monumentalwerk über den Ehrgeiz, etwas Denkwürdiges zu hinterlassen, beeindruckt mit fesselnden Bildern, einer gelungenen Ton- und Musikuntermalung, mitreißend schauspielernden Darstellern, ist überlang, aber nie langweilig.

D: Adrien Brody, Felicity Jones, Guy Pearce, Joe Alwyn, Raffey Cassidy, Stacy Martin, Emma Laird, Alessandro Nivola.

Kneecap

Irland/GB ´24: R: Rich Peppiatt. Ab 23.1.

Wertung: ****

Bild: Sony Pictures Classics

Die Belfaster Freunde Naoise (Bap) und Liam Óg (Chara) haben sich auf das Verticken von Drogen spezialisiert, und genießen das Nachtleben in ihrem Kiez. Dass Naoise von seinem Dad, dem IRLer Arlo die irische Sprache vermittelt bekommen hat, lässt sich im Alltag bestens einsetzen, wenn jene nur des Englischen mächtigen Mitbürger nichts von der Unterhaltung der beiden Kumpels mitbekommen sollen. Und im Verhörraum der Polizeiwache erscheint Irisch umso mehr angebracht, da es von Detective Ellis (Walker) nicht verstanden wird. Als die Polizistin den Irisch-Lehrer JJ (DJ Próvaí) als Dolmetscher anfordert, verspürt der wenig Lust, dem nachzukommen – und muss erst überredet werden. Auf dem Revier nimmt JJ Liams Notizbuch an sich, ist er beeindruckt von dessen darin festgehaltenen irischen Lyrik-Ergüssen. Bald finden sich auf Umwegen Liam Óg, Naoise und JJ zum

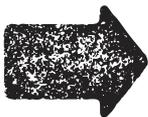


jammenden Rap-Trio Kneecap zusammen, müssen trotz phänomenaler Erfolge bei den schwer beeindruckten Fans Schwierigkeiten gemeistert werden.

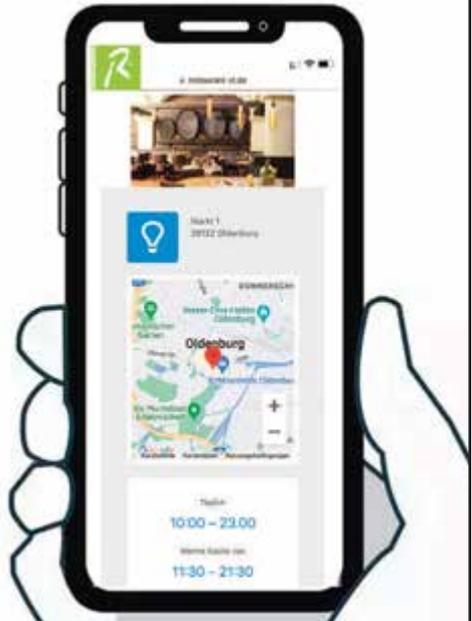
„Kneecap“, dieser größtenteils fiktiv ersonnene Gründungsmythos des tatsächlich unter diesem Bandnamen existierenden Belfast Rap-Trios ist zwar ganz im Stil von „Trainspotting“ von Regisseur Rich Peppiatt in Szene gesetzt, findet jedoch von Anfang an zu ganz eigener Authentizität, grotesken Einfällen und einem rasanten Tempo. Echt abgefahren!

D: Móglai Bap, Mo Chara, DJ Próvaí, Josie Walker, Fionnuala Flaherty, Michael Fassbender.

**Egal ob romantisch
oder
spontan
buch hier Dein Date!**



restaurant-ol.de



kinofilme

Babygirl

USA '24: R: Halina Reijn. Ab 30.1.

Wertung: *****

Bild: Constantin Film / Niko Tavernise



Beruflich kann Romy (Kidman) nicht klagen, steht es um die von ihr gegründete und als CEO geleitete Robotikfirma bestens. Privat fühlt sich die taffe New Yorkerin derzeit sexuell unbefriedigt, lösen Intimitäten mit Ehemann Jacob (Banderas) in schönster Regelmäßigkeit nurmehr einen ihrerseits vorgetäuschten Orgasmus aus. Als ihr in ihrer Firma der wesentlich jüngere neue Praktikant Samuel (Dickinson) erstmals über den Weg läuft, setzt der sich sehr schnell über die gängigen Berufsregeln hinweg. Dreist stellt er die Dominanz seiner Chefin auf die Probe, will sie als seine offizielle Mentorin gewinnen. Indem Samuel Romy bald unverhohlenen Avancen macht und mit seinem Verhalten ihr gegenüber deren bis dahin uneingestandene Unterwerfungsbedürfnisse weckt, geht die gut dreißig Jahre ältere Frau in der Folge eine hitzig-leidenschaftliche Affäre mit ihrem Untergebenen ein, die man größtenteils in

einem heruntergekommenen Hotelzimmer auslebt. Gemeinsam loten die beiden schweißtreibende SM-Praktiken aus – und Samuel fühlt sich sichtlich wohl damit, seine verheiratete Chefin und Sexpartnerin gelegentlich daran zu erinnern, dass er ihr Leben sowohl privat als auch beruflich mit einem einzigen Anruf zerstören könnte. Die Affäre eines reichen älteren Chefs mit der jungen karrieregeilen Praktikantin ist in Filmen schon oft als Thema aufgegriffen worden. „Babygirl“-Regisseurin Halina Reijn zielt nicht darauf ab, diese Macht- und Abhängigkeits-Spielchen lediglich geschlechtervertauscht neu aufzulegen. Ihr Amour-fou-Drama punktet vor allem durch den wagemutig offenherzigen Auftritt der Hauptdarstellerin, deren Obsessionen randscharf ausgelotet werden. Die Regie zeigt Hollywoodgröße Kidman nackt, ohne sie je bloßzustellen – was wahrlich kein leichtes Unterfangen ist. Der weitverbreiteten Unfähigkeit sowohl von Frauen als auch von Männern miteinander über Sex und das Verlangen, bestimmte Fantasien lustvoll austesten zu wollen, ins Gespräch zu kommen, hält „Babygirl“ gekonnt den Spiegel vor. Und mündet in ein mitreißendes Plädoyer dafür ein, sich mit seinem Körper auseinanderzusetzen und letztendlich vor allem sich in all seinen verschiedenen Facetten zu lieben.

D: Nicole Kidman, Harris Dickinson, Antonio Banderas, Sophie Wilde.

Paddington in Peru

GB/Japan '04: R: Dougal Wilson

Vorankündigung

Bild: Studiocanal

Groß ist die Vorfreude beim Knuddelbär Paddington und seiner Londoner Menschenfamilie Brown, als sie beschließen, gemeinsam des Bären Tante Lucy in dessen einstiger Heimat Peru zu besuchen. Diese genießt dort zwar eigentlich ihren Ruhestand in einem Seniorenheim. Doch bei ihrer Ankunft müssen Paddington und die Browns feststellen, dass Tante Lucy wohl gen Amazonas verschwunden ist – womöglich auf der Suche nach der sagenumwobenen Goldstadt Eldorado. Keine Frage, dass Tantchens Besuch hinterher wollen – und direkt in ein spektakuläres Abenteuer schlittern.

Kindgerechte Unterhaltung vom Feinsten.

D: Hugh Bonneville, Emily Mortimer, Antonio Banderas, Olivia Colman, Julie Walters.



La Cocina – Der Geschmack des Lebens

Mexiko/USA ´24: R: Alonso Ruizpalacios.

Ab 23.1. Wertung: ****

Bild: SquareOne Entertainment



Am New Yorker Touristen-Hotspot Times Square macht das Restaurant The Grill auf nobel, hat es

aber vor allem auf ahnungslose Gäste aus aller Welt abgesehen, die man mit hohen Preisen abzockt. Dazu setzt die Geschäftsleitung auf illegal beschäftigtes Personal. Als eines Tages 800 Dollar in der Kasse fehlen, wird Koch Pedro (Carmona) verdächtigt. Will er damit seiner schwangeren Lebensgefährtin, der ebenfalls im Restaurant akkernden Kellnerin Julia (Mara) eine kostspielige Abtreibung finanzieren? Ohne dass der Manager jedoch einen Schuldigen ermitteln kann, drohen sich die Konflikte im Mikrokosmos des The Grill weiter zuzuspitzen... Der auf einem Theaterstück aus den 1950er-Jahren beruhende Film deckt die gehobene Küche als eine Fassade auf, die auf purem Rassismus und Ausbeutung beruht. Und er vertieft Geschichten, Träume und Alpträume der Migranten, stellt einerseits ein poetisches Sozialdrama dar, verliert andererseits neben der kenntnisreich choreografierten Milieustudie übers Schufden im vorgeblichen Gourmetrestaurant vor allem die eigentlich unmögliche Liebe zweier Menschen nie aus dem Blickfeld. Ein Programm kino-Juwel.

D: Raúl Briones Carmona, Rooney Mara, Anna Diaz, Oded Fehr, Laura Gómez.

Der Graf von Monte Christo

Frankreich ´24: R: Matthieu Delaporte.

Ab 23.1. Wertung: ***

Bild: Pathé Films

Für die einen ist es Rache, für Edmond Dantès (Ninety) ist es Gerechtigkeit. Nach unzähligen Jahren weggesperrt in einem Kerker auf einer Gefängnisinsel, gelingt dem unschuldig Verurteilten die Flucht. Zudem dank des Hinweises und der gegliückten Bergung eines Tempelritterschatzes zu Reichtum gekommen, mimt Dantes den Grafen von Monte Christo, mischt er sich inkognito unters Volk. Vor Augen ist ihm stets das Fernziel, jene für seine einstige Inhaftierung verantwortlichen Fieslinge, den Staatsanwalt de Villefort (Lafitte), Kapitän Danglars (Mille) und Fernand de Morcerf (Bouillon) aufzuspüren, deren Komplott ihn seinerzeit um die Heirat mit seiner großen Liebe brachte, nur weil jemand anderes Gefallen an der Schönen bekunden mochte. Mercédès (Demoustier) ließ man damals glauben, dass Edmond tot wäre – und obwohl er längst ganz anders aussieht, erkennt sie ihn als



Einziges wieder. Doch was nutzt ihnen beiden das, nachdem Mercédès längst verheiratet ist? Ohnehin treibt Edmond eher die Frage um, wie er in puncto Gerechtigkeit mit seinen Widersachern verfahren sollte – und Matthieu Delaportes bildgewaltige Neuverfilmung des Romanklassikers von Alexandre Dumas glückte es, nach der Premiere in Frankreich zum veritablen Kassenrenner zu werden. Ähnliches könnte man nun auch hierzulande erwarten.

D: Pierre Niney, Bastien Bouillon, Anais Demoustier, Anamaria Vartolomei, Laurent Lafitte, Patrick Mille, Pierfrancesco Favino, Vassili Schneider.

Texte: Horst E. Wegener

Musiker, Schauspieler, Clubbetreiber, (Satire)Politiker, Autor

Rocko Schamoni in der Kulturetage

Was sich liest, wie die gesammelten Zukunftswünsche in der „Was ich einmal werden möchte“-Kategorie der kultigen Diddl-Freundschaftsbücher lässt sich bei Rocko Schamoni auf eine Karriere zusammenfassen. Der Wahlhamburger hat im Prinzip jedes Berufsfeld von dem man so träumen kann durchgespielt, außer Astronaut vielleicht. Kein Wunder also, dass der 58-Jährige viel zu erzählen hat, so viel sogar, dass er mit „Des Pudels Kern“ den mittlerweile zweiten Teil seiner Autobiografie veröffentlichte, nachdem er 2004 bereits „Dorfpunks“ vorlegte.

In „Des Pudels Kern“ erfährt man dann, wie es für den jungen Mann, der in der Nähe von Kiel aufwuchs, war, in Hamburg als kreativer Kopf Fuß zu fassen in einem Milieu irgendwo zwischen Rotlicht und Punk - einem Milieu, in dem der Name Rocko Schamoni heute längst nicht mehr wegzudenken ist.

Nach und nach geriet Schamoni in Hamburg in eine Künstlerszene und merkte, wie nahbar alte Idole waren. So schienen die Menschen dort eher in einem Miteinander statt einem Gegeneinander zu leben. In dieser Zeit lernte er Schorsch Kamerun von „Die goldenen Zitronen“ kennen, mit dem er schließlich nicht nur gemeinsam Musik machte, sondern auch den legendären Golden Pudel Club eröffnete, der sich schnell als einer der Dreh- und Angelpunkte der Hamburger Musikszene etablierte. „Des Pudels Kern“ ist eine Zeitreise zurück in die 80er und 90er Jahre, eine Zeit vor dem Streaming und der Schnellebigkeit in der es noch so



Foto: Doris Bahlburg

viel Neues zu entdecken und erreichen gab. Als es sich noch lohnte, einem Plattenvertrag hinterherzujagen, um breite Bekanntheit zu erlangen, anstatt sich im Zahnrad von Social Media selbst zu vermarkten, um ein kleines Stück vom Kuchen abzubekommen.

Dabei feiert Schamoni, der eigentlich Tobias Albrecht heißt, stetige kleine und größere Erfolge, ohne je diesen einen ganz gewaltigen kommerziellen

Durchbruch erlangt zu haben. Um diese lebendige Geschichte weiter zu verbreiten, geht Rocko Schamoni mit „Des Pudels Kern“ auf Lesereise und schaut dafür am 28.2. in der Kulturetage vorbei.

Text : Thea Drexhage

Tickets für die Lesung gibt es auf www.reservix.de



Kulturelli

Kulturelli - aber anders!

Zu Coronazeiten gab es die ersten beiden Kulturellis in Oldenburg – ein Mittel, um Kultur und frische Luft bei einer kniffligen Outdoor-Rätseljagd zu verbinden. 2025 wird die Kulturelli von den Veranstaltenden Gesine Geppert und Menso von Ehrenstein neu gedacht: Ein Seifenkistenrennen soll es dieses Mal sein. Damit dies möglichst bunt, vielfältig und abwechslungsreich wird, braucht es natürlich kreative Oldenburger*innen, die Lust auf eine Teilnahme haben und sich eine eigene Seifenkiste, also ein kleines, nicht motorisiertes Rennfahrzeug das nur mit Gravitationsantrieb fahren darf, bauen möchten. Nicht nur der oder die schnellste gewinnt, sondern auch die kreativste Seifenkiste wird gekürt. Mitmachen kann wirklich jede*r: Teams, Einzelpersonen, Vereine, Schulklassen. Diese müssen bis zum 10.2. ihr Konzept einreichen und haben dann ein halbes Jahr Zeit zu tüfteln, um ein bremsbares, lenkbares Gefährt auf mindestens 3 Rädern zu bauen.

Bewerbung: post@kulturelli.de - der voraussichtliche Termin des Rennens ist der 23.8.25.

Nein zur Bezahlkarte

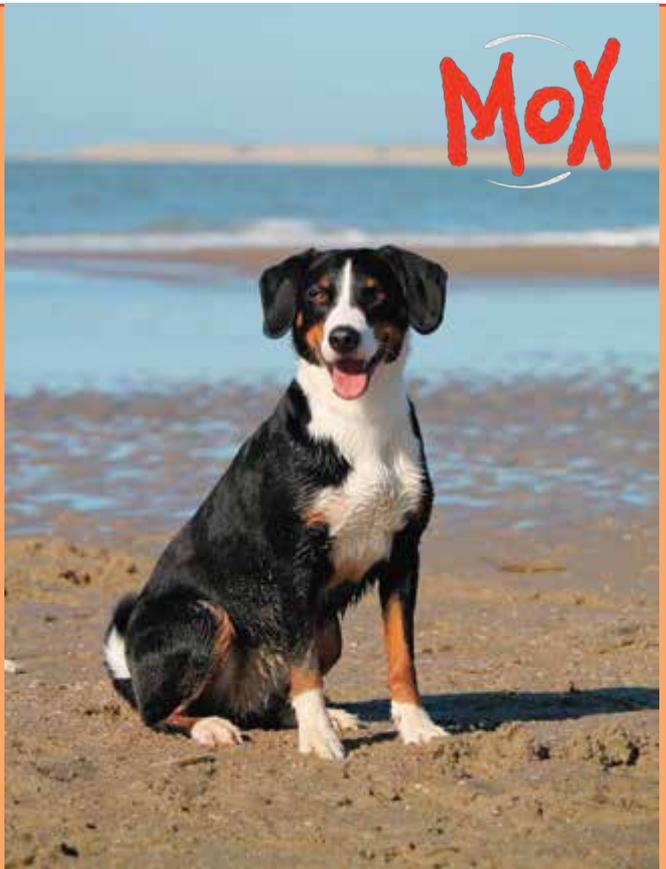
Das Bündnis „Nein zu Bezahlkarte Oldenburg“ hat einen offenen Brief an die Kommunalpolitiker*innen verfasst, um Kritik an der von der Bundesregierung und derniedersächsischen Landesregierung (und 13 weiteren Bundesländern) beschlossenen Bezahlkarte für Geflüchtete zu üben. Der Rat der Stadt Oldenburg habe festgelegt, dass die Stadt ein „Sicherer Hafen“ für Geflüchtete sei. Dies würde sich mit der Bezahlkarte widersprechen, da diese Betroffene entmündigt, diszipliniert und ausgrenzt. Obwohl der Beschluss auf Bundes- und Landesebene erfolgte, fordert das Bündnis folgendes: „Politiker und Politikerinnen haben auch eine individuelle Verantwortung für ihre Entscheidungen. Bereits vor Jahren hatte der Stadtrat entgegen der Erlasslage eine Resolution zur Abschaffung der damaligen Wertgutscheine für Asylbewerber und Asylbewerberinnen verabschiedet. Es ist also möglich, ein politisches Statement abzugeben. Dies zeigen auch die Beschlüsse anderer Städte, die es abgelehnt haben, die Bezahlkarte einzuführen.“ – zu diesen gehören zum Beispiel Münster, Aachen oder Krefeld.

Texte: Thea Drexhage



Bezahlkarte.info

Mein
Hund
goes
MoX



MoX druckt in der Ausgabe vom 19.2.2025 die schönsten Hundebilder aus Oldenburg und Umzu ab. Sendet bis zum 12.2. süße, lustige oder einfach gute Bilder Eures/Ihres vierpfotigen Freundes an:

wau-wau@diabolo-mox.de. Stichwort: „Mein Hund goes MoX“

Unter allen Einsendungen werden

5 Schreibtischunterlagen Oldenburg und

3 Kostbar-Gutscheinbücher

Fotos an wau-wau@diabolo-mox.de

Wichtig: Es muß Dein/Ihr Hund sein!

Du/Sie müssen das Foto selbst gemacht haben, und geben MoX das Recht es zu veröffentlichen! Geben Sie in Ihrer E-Mail bitte ihren vollständigen Namen an.

Es gibt immer ein Morgen

Interview mit Gidon Lev

Am 27. Januar gedenkt Deutschland denjenigen, die im Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Gidon Lev, geboren 1935 in der Tschechoslowakei, hat sich das Erinnern an den Holocaust zur Aufgabe gemacht. Der nach Israel ausgewanderte Jude überlebte das KZ Theresienstadt und setzt sich seit Jahrzehnten für Versöhnung ein. In dem Buch „Let's make things better!“ erzählt er seine Lebensgeschichte. Olaf Neumann sprach mit ihm über seine Kindheit im Konzentrationslager und den Krieg in Nahost. Lev hält sich nicht für qualifiziert, eine komplexe Situation wie die in seiner Heimat zu erklären, aber er betont, dass Menschen friedliche Koexistenz erlernen können – und müssen.

MoX: Herr Lev, im Dezember 1941 wurden Sie, Ihre Eltern und Ihr Großvater von Karlsbad nach Theresienstadt deportiert. Ahnten Sie, was dort mit Ihnen geschehen würde?

Gideon Lev: 1941 wurden mein Vater und mein Großvater von den Nazis nach Theresienstadt geschickt. Sie sollten das Lager mit aufbauen, den Stacheldraht, die Schlafplätze. Zwei Wochen später sind meine Mutter und ich dort angekommen, aber meinen Großvater habe ich nie wieder gesehen. Er war krank, kam in ein Krankenzimmer und starb dort eineinhalb Jahre später. Ich habe Dokumente, die das belegen. Vater war über drei Jahre in Theresienstadt, wo er in einer Mine arbeiten musste. Und zehn Tage vor dem Eintreffen der Roten Armee wurde er auf den Todesmarsch nach Auschwitz getrieben. Er ist unterwegs gestorben. Nur meine Mutter und ich haben überlebt.

MoX: Wussten Sie von den Vernichtungslagern der Nazis?

Lev: Die Leute in Theresienstadt wussten nichts von Treblinka, Buchenwald oder Mauthausen. Ich als kleines Kind sowieso nicht. Aber wir hatten alle große Angst, dass in unserem Essen etwas Schlechtes drin sein könnte. Alles, was die Nazis über das Lager Theresienstadt gesagt hatten, war gelogen.

MoX: Sie haben dort Hinrichtungen mit ansehen müssen. Was hat das mit Ihnen gemacht?

Lev: In den ersten Monaten hat die SS Postkarten ausgegeben. Da stand drauf: „Es ist alles in Ordnung, wir sind okay. Viele Grüße, Tante Emma“. Das war eine Lüge. Es gab junge Männer, die versuchten, eigene Postkarten zu verschicken mit Nachrichten wie „Wir essen schlecht und arbeiten schwer“. Die Nazis fanden das heraus und haben 16 Leute aus

unserer Kaserne schwer bestraft. Eines Tages hörten wir im Gebäude Schreie. Die SS folterte im Keller Menschen mit glühenden Zigaretten, damit sie erzählten, wer die Postkarten und Briefe hinausgeschmuggelt hat. Und dann haben sie 16 Leute gehängt. Die Frauen und Kinder mussten das mitansehen. Das werde auch mit ihnen passieren, wenn sie versuchten, illegale Briefe zu verschicken.

MoX: Und das alles haben Sie mit ansehen müssen?

Lev: Als man die Ermordeten losmachte, drehte meine Mutter mir den Kopf zur Seite. In Theresienstadt gab es zwar keine Gaskammern oder Erschießungen, aber dort wartete auf uns eigentlich nur der Tod. Fast 35000 jüdische Menschen sind dort umgekommen. Sie starben an Unterernährung, an Krankheiten, an Überarbeitung oder an Verzweiflung. Es konnte passieren, dass man heute noch arbeitete und am nächsten Tag die Nachricht bekam, sich am Bahnhof einzufinden. Warum? Wer weiß. Die SS sagte, sie wolle 155 junge Leute abtransportieren. Die Juden mussten selbst entscheiden, wer von ihnen gehen sollte. Das war schrecklich.

MoX: Wie lief die Auswahl ab?

Lev: Ein Beispiel dafür: Meine Mutter hatte einen Abszess über der Brust. Der Doktor im Krankenzimmer war unser Hausarzt und mein Geburtshelfer aus Karlsbad. Die SS sagte, er solle am nächsten Morgen 155 seiner Patienten unten an den Bahnhof bringen. Mutter stand zweimal auf dieser Liste, und Dr. Feldmann hat ihren Namen jeweils wieder gestrichen. Aber das bedeutete, dass jemand anderes hat an ihre Stelle treten müssen. Oder sie hätten den Doktor selbst genommen. Die Angst herrschte in Theresienstadt die ganze Zeit. Alles war

Lüge.

MoX: Wie ist man im Lager mit Kindern verfahren?

Lev: Männer waren in einer eigenen Kaserne untergebracht. Und wer älter als zehn war, wohnte in einer Gruppe und nicht mit den Eltern zusammen. Die Kinder hatten meistens jemanden, der mit ihnen spielte oder sie unterrichtete. Das war nicht legal, aber die Nazis wussten nichts davon. Sie haben auch Kinder auf die Transporte geschickt, auch darüber mussten die Juden selbst entscheiden. Eine schreckliche Sache. Ich möchte daran nicht mehr denken. Ich war aber nicht Teil dieser Gruppe, weil ich zu klein war.

MoX: Wie sah ihr Tagesablauf aus?

Lev: Meine Mutter ist um sechs Uhr früh in den Lagerhof gegangen, wo die Frauen zu schweren körperlichen Arbeiten eingeteilt wurden. Ich habe sie den ganzen Tag nicht gesehen. Abends um acht war sie so müde, dass sie sofort nach der Suppe schlafen ging. Ich habe in der Zeit versucht, ein Stückchen Brot oder einen halben Apfel zu finden. Manchmal stahl ich sechs, sieben Äpfel von einem Lastwagen. Einmal haben wir Kinder Fässer mit Marmelade entdeckt, so hatten wir auch mal etwas Süßes auf dem Stückchen Brot. Auf diese Weise habe ich überlebt.

MoX: Konnte man mit einzelnen Nazi-Aufsehern reden?

Lev: Nein, nein. Jeder hatte vor jedem Angst. Man wusste nie, ob dir jemand wirklich helfen wollte. Diese Person hätte dafür auch bestraft und abtransportiert werden können. Es fällt mir wirklich schwer, das zu erzählen. Schauen Sie mal, auf diesem Foto ist meine Großmutter zu sehen, sie starb 1941 in Prag. Das sind mein Vater und mein Großvater Alfred, und das bin ich an meinem dritten Geburtstag. Alle außer mir sind nicht mehr.

MoX: Hat Ihre Mutter Ihnen im Lager erklärt, dass Ihr Vater und viele andere Verwandte ermordet worden sind?

Lev: Zuerst einmal hat sie nicht gewusst, was in Theresienstadt passiert. Sie war keine Mutter, die mit ihrem Sohn viel redete. Sie sagte aber immer: "Sei vorsichtig!" Reden war nicht ihre Stärke.



Gidon Lev & Julie Gray Foto: Privat

Damals nicht und auch später nicht. Hier noch ein interessantes Foto von Oktober 1934. Hitler war da schon an der Macht. Das Bild wurde in Karlsbad an der Promenade aufgenommen und zeigt meine Urgroßmutter Rosa, meinen Großvater und meine Eltern. Und auch mich im Bauch meiner Mutter. Wir sehen alle glücklich aus. Was in Deutschland passierte, war weit weg. Wir lebten ja in der Tschechoslowakei. Aber ein Jahr später war das schöne Leben vorbei.

MoX: Zeitsprung: Im Norden Israels trafen Sie 1985 auf eine Gruppe von Schülern aus dem Ruhrgebiet. War das Ihre erste Begegnung mit Deutschen seit 1945?

Lev: Ja. Nof HaGalil ist die Oberstadt von Nazareth, wo die meisten israelischen Araber leben. Sie ist auch Partnerstadt von Leverkusen. Eine Delegation von Schülern und Lehrern war für zehn Tage zu uns gekommen, und der Bürgermeister wusste, dass ich deutsch spreche. Also habe ich beim Dolmetschen geholfen. Am nächsten Tag wurde ich von dem Lehrer gefragt, ob ich als Holocaustüberlebender vor seinen Schülern sprechen wolle. Ich dachte, warum nicht. Es war das erste Mal und sehr emotional, nicht nur für mich, sondern auch für die Jugendlichen, die mich anschließend in den Arm genommen haben. Das

interview

gleiche habe ich dann auch in Schulen in Nazareth getan.

MoX: Sie brauchten nach Ihrer Befreiung aus dem KZ mehr als 40 Jahre, um Ihre Geschichte erzählen zu können. War es erleichternd, dass Sie das ausgerechnet vor Jugendlichen aus Deutschland taten?

Lev: Ja, das kann man sagen. Ich hatte eine große Familie, mein Leben war auf die Gegenwart und die Zukunft konzentriert, aber das hat mich zurück gebracht. Nachdem ich zu diesen Jugendlichen aus Leverkusen gesprochen hatte, fand ich es gar nicht so schlecht, einmal zurückzuschauen auf alles, was mir passiert war. Ich fragte mich, was kann ich tun, um die Welt besser zu machen.

MoX: In Ihrem Buch steht der bemerkenswerte Satz: „Ja, es gibt ein Morgen!“ Ist das bis heute ein Leitsatz für Ihr Leben?

Lev: Ja, so lange wir leben, gibt es noch ein Morgen. Hoffen ist Leben. Wir sind nur ein winziger Teil auf dieser Welt, aber wir können sie etwas besser machen. Und zwar heute und nicht erst in einem Jahr.

MoX: Sie sind der erste Holocaustüberlebende, der bei einem offiziellen diplomatischen Anlass in den Vereinigten Arabischen Emiraten gesprochen hat. Wie wurde Ihre Rede aufgenommen?

Lev: Es war sehr bewegend und sehr speziell aus vielen Gründen. Ich, ein israelischer Jude, spreche in einem arabischen Land über den Holocaust. Die meisten Araber wissen nichts darüber. Und da kam der kleine Gidon und erzählte ihnen, was ihm als Kind passiert war. In dem Auditorium waren vielleicht 200 Männer und Frauen, darunter auch Botschafter. Weil es den Holocaust gab, verdienen wir unser eigenes Land und sollten es auch haben. Und wir leben zusammen mit Arabern. Ich habe arabische Nachbarn. Wir können und müssen zusammen leben. Das ist unsere Zukunft.

MoX: Wie oft erleben Sie heute im Alltag Begegnungen zwischen Israelis und Palästinensern, die Hoffnung geben?

Lev: Die Zeit seit dem 7. Oktober ist schrecklich für uns alle, Juden und Palästinenser, Muslime und Christen. Wir müssen es in Zukunft anders machen. Und wir können das auch! Ich bin nicht der einzige, der so denkt. Viele tausend andere glauben das auch. Natürlich gibt es auch welche, die Nein sagen, aber das ist nicht neu. Wir müssen etwas dafür tun, dass

Israelis und Araber zusammen leben können. Wir müssen uns gegenseitig als Menschen sehen.

MoX: Sie wirken nicht, als würden Sie Ihren Optimismus jemals verlieren.

Lev: Wenn ich nicht hoffnungsvoll wäre, wäre ich kein Optimist. Ich weiß, dass es besser werden kann. Ich habe das selbst erlebt. Ich hatte Krebs, ein transitionales Zellkarzinom in der Blase. Nach sieben Jahren sagte mein Arzt zu mir: "Mein lieber Gidon, dein Krebs ist gewachsen. Ich könnte dich operieren, aber du sollst den besten Arzt überhaupt haben. Ich gebe dir die Namen von zwei Spezialisten in Haifa. Such dir einen aus und lass dich von ihm operieren!" Und hier bin ich 14 Jahre später. Mit neuen Sanitäranlagen.

MoX: Letzte Frage: Was hat die Menschheit aus dem Holocaust wirklich gelernt?

Lev: Ich weiß es nicht. Ich hoffe, die Menschheit hat daraus etwas gelernt. Vielleicht braucht es dafür sehr viel Zeit. Ich denke, der Holocaust, wie er war, wird nie wieder passieren. Das war etwas sehr Spezielles, aber es gab noch andere, kleinere Holocausts, die weniger bekannt sind. Zum Beispiel in Ruanda. Wir müssen so viel wie möglich aufklären. Meine Lebensgefährtin Julie Gray ist sehr gut darin. Ohne sie wäre mein Buch nicht erschienen. Wir wollen die Welt zu einem besseren Ort machen. Let's make things better!

Interview: Olaf Neumann

Gidon Lev mit Julie Gray: Let's make things better! Ein Holocaust-Überlebender über die Kraft des Positiven.



Mosaik Verlag.
224 Seiten.
€ 22,00

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen,
auf www.pumpwerk.de und auf Facebook.

 Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/pumpwerk



PROGRAMMVORSCHAU

08 Samstag, 08. Februar, 20.00 Uhr
NoRMAhI & Hass
Deutschpunk - Legenden
Support: De Schkandolmokers



Das Kulturzentrum Pumpwerk vereint an einem Abend zwei Legenden der Deutschpunk-Szene: **NoRMAhI & Hass**. NoRMAhI, eine der dienstältesten Punkbands Deutschlands rockt seit über 40 Jahren die Bühne. Mit energiegeladenen Songs begeistern sie ihr Publikum. Hass war eine der ersten Bands, die Punkttexte auf Deutsch präsentierte. Special Guest **De Schkandolmokers** bringen humorvollen Platt-Punk auf die Bühne.

13 Donnerstag, 13. Februar, 20.00 Uhr
Simon Stäblein
„Ich schmeiß mich weg!“ -



Simon Stäblein, als der „gemeinste Comedian des Landes“ bekannt, betrachtet sich selbst als den realistischsten. In seinem dritten Soloprogramm nimmt er humorvoll das Leben, seine Marotten und Strategien zur Frustbewältigung unter die Lupe. Mit Themen wie Eheproblemen, Sprachbarrieren und Baustellenfrust sorgt er für Ehrlichkeit und Lacher – und erinnert am Ende an die Mülltrennung in Deutschland.

14 Freitag, 14. Februar, 20.00 Uhr
Markus Maria Profitlich
„Mensch Markus Party“



Markus Maria Profitlich lädt zu seiner Party „Mensch Markus: PARTY!“ ein, bei der er köstliche Comedy-Häppchen serviert und in einem Gag-Feuerwerk die Herausforderungen des modernen Lebens humorvoll beleuchtet. Zusammen mit seiner Frau Ingrid Einfeldt gibt der beliebte Lebensberater Tipps zu Themen wie diverser Gesellschaft, künstlicher Intelligenz und dem Umgang mit ungewollten Gästen.

16 Sonntag, 16. Februar, 20.00 Uhr
28. A-cappella-Festival
Martin O.
„Super Looper“



Martin O. präsentiert eine akustische Endlosschleife aus Highlights der letzten 16 Jahre und neuen Songs. Mit seinem Symphonium, einem Loopergerät aus Appenzeller Nussholz, fängt er auf der Bühne Geräusche, Gesang, Rhythmen und O-Töne aus dem Saal ein und erschafft daraus humorvolle und tiefgründige Klangwelten. Sein Auftritt vereint Kreativität, Spontaneität und Musikalität zu einem einzigartigen Erlebnis für das Publikum.

20 Donnerstag, 20. Februar, 20.00 Uhr
Mariele Millowitsch & Walter Sittler
lesen den Roman „Alte Liebe“



Mit klugem Witz und heiterem Ernst erzählen Elke Heidenreich und Bernd Schröder die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe. Was ist geblieben nach 40 Jahren Ehe? Sind wir die, die wir gern wären? Fragen über Fragen, denen Lore und Harry nicht länger ausweichen können. In umwerfenden Dialogen und mit viel Selbstironie lesen **Mariele Millowitsch** und **Walter Sittler** Szenen einer Ehe, in der sich wohl eine ganze Generation wiedererkennen kann.

21 Freitag, 21. Februar, 20.00 Uhr
28. A-cappella-Festival
Allegria
„Superheroes“



Speak up! It's time for SUPERHEROES! Das ist der Appell, mit dem sich **Allegria** auf die Suche nach Vorbildern mit Superkräften macht. Wo sind sie zu finden und was macht sie aus? Allegria feiert sie alle - die ganz großen SUPERHEROES und die Held*innen des Alltags! Die vier Sängerinnen singen Songs aus Batman, Spiderman und James Bond und supremeue eigene Songs. Ihre Superkraft ist der Acappella-Gesang: kraftvoll, packend und immer mitten ins Herz!

Tipp:

Vorschau:



Freitag, 14. März, 20.00 Uhr
30. Festival der Kleinkunst
Matthias Brodowy
„Keine Zeit für Pessimismus“

- Fr., 31.01. | ANDREAS REBERS
- Sa., 01.02. | STARBUGS COMEDY
- Fr., 07.02. | TONBANDGERÄT
- Do., 13.02. | SIMON STÄBLEIN
- Fr., 14.02. | MARKUS MARIA PROFITLICH
- So., 16.02. | MARTIN O.

Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven • Tel: 04421/9279-0



Falke Überm Haus



30.01. | Studio | Konzert & Kino

Musiker & Autor Timm Völker ist unterwegs und lädt zu einem Abend mit einem Film, Songs & Stories aus den Weiten der mitteldeutschen Tiefebene ein.

Fräulein Braun



ab14.02. | Studio | Theater

Wer war Eva Braun? Eine zielstrebige Frau, die in einer kurzen Begegnung mit dem Führer die bedingungslose Liebe & die große Chance zum gesellschaftlichen Aufstieg fand. Im Theater k mit Musik & als All-female-Projekt zu erleben.

Christine Thürmer



12.02. | Halle | Show

Eine Gute-Laune-Show ganz ohne Lagerfeuerromantik und Outdoorklischees für alle, die selbst einmal losziehen wollen oder sich einfach für das Leben auf Wanderschaft interessieren.

The Joni Project



22.02. | Halle | Konzert

Drei Multi-Instrumentalistinnen & Singer-Songwriterinnen tun sich zusammen für ein einzigartiges Projekt: Die großartige Musik der Joni Mitchell neu zu beleben. Dabei lösen sie kollektive Begeisterung aus.

Coming soon!

Laith Al-Deen

Andreas Rebers

Timo Wopp

Wildes Holz

Rocko Schamoni

Alte Bekannte

Tito & Tarantula

Michael Wollny Trio

Eingeschlossene Gesellschaft

Enno Bunger

... & neu im Programm sind ↘

Emil Brandqvist Trio



03.05. | NGO | Konzert

Wir freuen uns auf eines der aufregendsten Jazz-Trios Europas. Traumhafte Musik mit Sinn für Melodie & Schönheit, atmosphärischen und filmischen Kompositionen – von Pop, Volksmusik und Klassik inspiriert.

Astor Piazzolla Quintett



29.05. | Halle | Konzert

Astor Piazzollas Musik lebt! Diese „brillanten Musiker“ (BBC) lassen uns das große Werk des argentinischen Tango-Revolutionärs originalgetreu erleben. Mehrfach mit dem Latin-Grammy-Award ausgezeichnet!

Informationen zu Partys & Konzerten gibt es unter www.cadillac.oldenburg.de

34 JAHRE



Cadillac

www.cadillac.oldenburg.de

<p>22.01. 19:00 Uhr MITSING-EVENT</p>		<p>SING DAS DING! Das Mitsing -Event im Cadillac. Kulthits, Klassiker von Rock, Pop bis Folk. Texte sind auf der Leinwand. Schlagerfrei! nur Abendkasse</p>
<p>24.01. 20:00 Uhr PSYCHEDELIC FUZZ/SPACE</p>		<p>FEEDY & LAZAR & GLASGOW COMA SCALE <small>IM VVK</small> Drei herausragende Bands zwischen Psychedelic-, Fuzz-, Kraut- & Space-Rock</p>
<p>31.01. 20:30 Uhr HARD-ROCK</p>		<p>LIAR THIEF BANDIT (SWE) Die schwedischen Vollblut-Hard-Rocker kommen erstmals ins Cadillac - Support: NoGUIDANCE <small>IM VVK</small></p>
<p>01.02. 20:30 Uhr BLUES-ROCK</p>		<p>BLACKBALLED (UK) Mit neuem Album kehrt die bestgekleidete, kernige britische Blues-Rock-Formation um Marshall Gill (Ex-New Model Army) wieder im Cadillac ein. <small>IM VVK</small></p>
<p>07.02. 20:30 Uhr SINGER/ SONGWRITERIN</p>		<p>SHILPA RAY (USA) <small>IM VVK</small> Die Ausnahme-Singer/Songwriterin aus New York wird auf ihrer Europa-Tour auch im Cadillac für Begeisterung sorgen. Ihr Stil ist einzigartig zwischen Punk, Chanson und Folk.</p>

Aktuell auch im Vorverkauf bei Reservix/AdTicket & Eventim:

- 21.02.: TROBI & KOMMANDO FREIBIER * 22.02.: DAN & THE MIDDLEMAN
 08.03.: THE DOORS ALIVE (UK) * 14.03.: MAELFOY * 15.03.: Steam Patrick mit OFF LIMITS
 21.03.: AUDIOWOLF & SONS OF SAMARA * 22.03.: POWDER FOR PIGEONS & BRATHERING
 28.03.25: GNOME (BEL) & DESERT STORM (UK) * 29.03.: TERRY HOAX
 04.04.: DAILY THOMPSON * 06.04.: ROSALIE CUNNINGHAM (UK)
 19.04.: INDIGO WAVES (USA) * 17.05.: Z3M3NT * 20.05.: FATE GEAR (JAPAN)
 23.05.: TEMPLE FANG (NL) & KOMBYNAT ROBOTRON

Cadillac - Huntestraße 4a - 26135 Oldenburg - cadillac@stadt-oldenburg.de - Tel.: 0441-235 3800

Übermorgenstadt Oldenburg.
Gut für Musikfans.

 Stadt
Oldenburg

Ausstellungen in der VHS

Dieter Mach „Experimente“

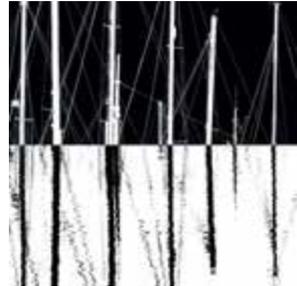
6. Februar - 13. Juni 2025, 4. Etage



Dieter Mach, Bild: Heiko Symann



Dieter Mach, Rhone 1 (Ausschnitt)



Dieter Mach, Absolute Truth 1 (Ausschnitt)

Weitere Ausstellungen

CEWE Photo Award: Our world is beautiful bis zum 2. Mai 2025

Was bedeutet Freiheit für mich? bis zum 11. Dezember 2025

Volkshochschule Oldenburg | Karlstraße 25 | Oldenburg | www.vhs-ol.de



JMO / GEHÖRGÄNGE | Oldenburg | www.hcl-jazztet.de |

TEL 0441 15408

GEHÖRGÄNGE -

MoX

GEHÖRGÄNGE

Die Kunst der Improvisation #40: Anna Lytton & HCL

Das HCL-Ensemble feiert 2025 sein 35jähriges Bandjubiläum in unveränderter Originalbesetzung und gleich im Januar sein 40stes GEHÖRGÄNGE-Konzert. Der erste Gast der HCL-Konzertreihe im neuen Jahr ist die Künstlerin Anna Lytton aus Köln. Sie studierte in den Niederlanden Grafik Design und Media Arts an der Akademie für Medienkunst in Köln. Lytton ist eine breit aufgestellte junge Künstlerin mit den Schwerpunkten Musikvideo und Live Projektion. Ihre Arbeiten wurden u.a. in Lille (Frankreich), Varna (Bulgarien), San Felipe (Venezuela), Athen (Griechenland), Bristol (England), Santiago (Chile), Brüssel (Belgien), Washington (USA), Tallin (Estland), Hiroshima (Japan), St. Petersburg (Russland) und weiteren Ländern ausgestellt.

Eine Veranstaltung der
Jazzmusiker-Initiative Oldenburg e.V.

JMO Jazzmusiker
Initiative
Oldenburg

Anna Lytton - Live Projektion
Hans Kämper - Posaune
Sebastian Venus - Klavier
Reinhart Hammerschmidt - Kontrabass
Hannes Clauss - Schlagzeug, Perkussion

FR 15.11. / 20 Uhr
Wilhelm 13, Oldenburg
Eintritt: 15.- / erm. 10.-
www.wilhelm13.de

Grafik: Hannes Clauss & Reinhard Hammerschmidt



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS



*literarisches
Musiktheater*

**01.02.25 Oldenburgisches
Staatstheater, OL**

In Le Horla von Maupassant hört ein Mann Stimmen und sieht unsichtbare Wesen. Die Obsession mit dem Übernatürlichen wird ein psychologischer Albtraum. Matthias Brandt und Jens Thomas adaptieren die Novelle musikalisch in Dämon.

SASCHA GRAMMEL



Comedy

**WUNSCH
DIR
WAS?**

10.04.25 Weser-Ems-Halle, OL

Erleben Sie eine rundum lustige und generationsübergreifende Familien-Show von Sascha Grammel – ein Ausflug ins Blaue oder Grüne, mit Sack und Pack und allem Pipapo. Hier wird das unerschütterliche Versprechen gegeben, dass am Ende immer alles wieder gut wird und Träume in Erfüllung gehen, wenn man nur fest genug an sie glaubt.

ANNA TERNHEIM



Konzert

09.05.25 Schlachthof, HB

Anna Ternheim ist eine schwedische Sängerin und Musikerin. Stilistisch wird sie dem Singer-Songwriter-Genre zugerechnet, bedient sich jedoch auch Elementen von Jazz, Folk und Blues und hat sogar einen Hip-Hop-Remix ihres Stückes „Bring Down Like I“ produzieren lassen.

JAN PHILIPP ZYMNÝ



Comedy

23.05.25 PFL, OL

Jan Philipp Zymný praktiziert seit über 10 Jahren als Autor und Comedian. Er hat seine hypochondrische Ausbildung mit der Bestnote 3+ abgeschlossen und einen Master of Science in hypothetischer Physik. Außerdem steht er in direktem spirituellen Kontakt mit dem Erzengel Kaliumpermanganat.

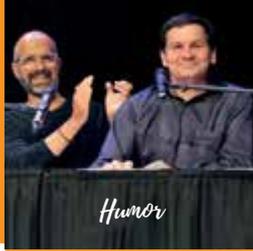
KOMISCHE NACHT



27.03.25 29. KN Oldenburg

Amadeus, Café & Bar Celona, Headcrash, Buddelbar, CO/RE, Caldero, Ols - Brauwerkstatt, Schirmann's, Restaurant Terrazza, Bümmersteder Krug
Die Komische Nacht bietet einen bunten und aufregenden Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Spielort treten an einem Abend bis zu 5 Comedians jeweils ca. 20 Minuten auf.

CHRISTOPH MARIA HERBST & MORITZ NETENJAKOB



Humor

**04.05.25 Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, HB
25.11.25 Stadthalle, CLP**

An diesem exklusiven Abend plaudern sie nicht nur über ihre Leidenschaft für intelligente Humor – sie geben dem Publikum auch jede Menge Kostproben der satirischen Schreibkultur.

REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE



Musikcomedy

16.05.25 Park der Gärten, BZ

Vorhang auf - Radio an! Reis Against The Spülmachine präsentieren in ihrem dritten Bühnenprogramm ihren eigenen Radiosender. „Radio Reis - Die Hitwelle“ sendet das Beste von gestern, heute und morgen - Welthits mit Witz. Die Gute-Laune-Liedermacher drehen wieder voll auf und versprechen nur Knüller.

TOM TWERS



Konzert

31.05.25 Park der Gärten, BZ

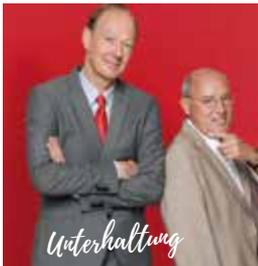
Das Besondere an Tom Twers' Erfolgsgeschichte ist, dass er seine musikalische Karriere komplett eigenständig, als selfmade Künstler, aufgebaut hat. Ohne ein großes Label im Rücken und ohne einen etablierten Verlag kämpfte er mit vielen schlaflosen Nächten für seinen Traum.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE



GYSI VS. SONNEBORN

11.06.25 Park der Gärten, BZ



Der versierte Oppositionspolitiker und der ebenso versierte Clown streiten vereint: im Einsatz gegen politische Routine. Gregor Gysi, der die Politik mit Witz reicher machen möchte; Martin Sonneborn, der mit seinem Witz der Politik ein Armutszeugnis ausstellt – zwei testen im Gespräch, wie weit man gehen muss.

THEATER LABORATORIUM

18./19.06.25

Park der Gärten, BZ



Das Hilde-Lindner-Institut wurde 1952 gegründet. Die mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Stifterin Hilde Lindner erkannte die Notwendigkeit, einen Ort zu schaffen, an dem die „unsterblichen Überreste“ der Tyrannen unter wissenschaftlicher Obhut aufbewahrt und untersucht werden können.

SOPHIA

21.06.25 Park der Gärten, BZ



SOPHIA ist mutig, leidenschaftlich, kraftvoll, mitreißend. Sie ist aber auch nachdenklich, sanft, gefühlvoll und manchmal einfach nur verträumt und melancholisch. Vor allem aber ist sie überzeugt davon, dass sie die Welt zu einem besseren, friedlicheren Ort machen kann und sie wird nicht müde, dies zu tun.

GITTE HÄNNING

23.07.25 Park der Gärten, BZ



Seit sie 1963 mit „Ich will 'nen Cowboy als Mann“ ihren ersten großen Hit landete, ist Gitte Haennings Musik in den deutschen Schlagercharts durchgehend präsent. Auch viele weitere Lieder, wie „Ich will alles“ und „Freu dich bloß nicht zu früh“, haben einschlagenden Erfolg.

JAN DELAY & DISKO NO. 1

13.06.25 Beachclub Nethen, Rastede



Wann hast du Jan Delay zum ersten Mal gehört? Im Weserstadion? Auf einem Festival, du tanzend in Publikum, oben auf der Bühne ein Vollstyler und Vollblutentertainer im durchgeschwitzten Maßanzug mit der wirklich allerbesten Band der Welt im Rücken?

DIRE STRATS

20.06.25 Park der Gärten, BZ



Erleben Sie die meistgebuchte Dire Straits-Tribute-Band Europas, mit 800 Konzerten und Wolfgang Uhlich als herausragendem Mark Knopfler Imitator. Sie gewannen den Tribute-Contest in Koblenz und spielt Klassiker wie „Walk of Life“ live. Ihr Auftritt begeistert mit musikalischem Feingefühl und präzisiertem Solospiel. Die Band hat die Herzen der Fans erobert.

KATI K

19.07.25 Park der Gärten, BZ



KATI K startete 2022 mit ihrem Tournee-Debüt und veröffentlichte 2024 ihr Debütalbum „Alles Oder Nichts“. Das Album umfasst 14 Songs, darunter Hits wie „Liebesbeweis“ und „Mascara“, und teilt sich in dunkle und hoffnungsvolle Themen. KATI K überzeugt mit emotionalen Texten und einer einzigartigen Stimme.

ARND ZEIGLER

27.08.25 Park der Gärten, BZ



Wer die Fernsehshow „Zeigler wunderbare Welt des Fußballs“ kennt, der weiß, was man von dem Live-Pendant erwarten kann. Kernige Typen, kultige Sprüche und Kacktore en masse – eine Komposition von und für den Fußball. Erklärtes Ziel bleibt es, der Faszination Fußball auf den Grund zu gehen.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

Katharinenstraße 23
26121 Oldenburg
www.edith-russ-haus.de

edith
russ
H A U S
für Medienkunst

29. Januar bis
23. März 2025

SPORE

Jakrawal Nilthamrong & Kaensan Rattanasomrerk

Künstlergespräch: 29. Januar, 17.30 Uhr / Eröffnung: 29. Januar, 19 Uhr

Die Ausstellung des thailändischen Künstlerduos Jakrawal Nilthamrong und Kaensan Rattanasomrerk zeigt Filme, Videoinstallationen, Fotografien sowie vergängliche Skulpturen aus biologischen Materialien. Ihre ortsspezifische Arbeit SPORE erforscht eine mögliche Zukunft, in der Pilze mit ihrer besonderen Organisationsform eine Vorbildfunktion haben könnten.



Kunst und Kultur im Alten Westersteder Bahnhof
Bahnhofsverein - Am Bahnhof 1 - 26655 Westerstede



So., 19.1.2025 - 9.2.2025
AUSSTELLUNG: Menschen im Süden Kenias
Bewegende und inspirierende Portrait-
aufnahmen von Maïke Vará.
Eintritt 2 €



Do., 13.02.2025
KINO: In Liebe, Eure Hilde
Drama mit Liv Lisa Fries und Johannes Hegemann
Tickets 7 € / 5 €



Fr., 14.02.2025
KABARETT: Arnulf Rating
„tagesschauer“ ist der Name des neusten
Programms der Kabarett-Legende.
Tickets 24 € / 20 €



Fr., 4.4.2025
JAZZ: KUHN FU Quintett
Jazz Rock Psychedelia mit C. Kühn (DE),
J. Dikeman (US), E. Ekincioglu (TR), G. Hadow (UK)
Tickets 18 € / 15 €

Tickets und Infos



PLANS FOR FUTURE OPERAS

- Juliet Fraser** – Sopran
Mark Knoop – Klavier, Keyboard, Sound Design
Øyvind Torvund – Komposition, Text, Zeichnungen

Die gefeierte Produktion der Münchener Biennale für Neues Musiktheater (UA 2022) wird als Auftakt des aktuellen Kompositionswettbewerbs an der Uni Oldenburg am Tag der Jurysitzung präsentiert.



Juliet Fraser + Mark Knoop, Fotograf: Dimitri Djuric

Sonntag, 9.2.25, 19 Uhr

Exhalle des Oldenburgischen Staatstheaters
NOIeS! – KLANGPOL-KONZERTREIHE
 Tickets unter www.staatstheater.de

Mehr Infos unter: uol.de/plans



cine **k** Kinoprogramm

Ab 23. 01.



La Cocina

Im Restaurant "The Grill" ist gerade Hochbetrieb und aus der Kasse Geld verschwunden. Gegen alle Angestellte ohne Papiere wird ermittelt und Koch Pedro wird zum Hauptverdächtigen. Der Film fängt nicht nur den Druck der Küche ein, sondern auch die Menschlichkeit, die sich in Momenten der Verzweiflung und Solidarität zeigt.

Am 26. 01.



Die Ermittlung

Im Zentrum des Films stehen die Frankfurter Auschwitz-Prozesse 1965: ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger treffen im Rahmen der Verhandlung auf 28 Zeug*innen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten.
Mit Pause und Suppenangebot und mit einem Nachgespräch mit dem hakOLnoa-Team.

Am 01. 02.



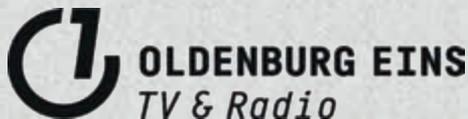
Henry Fonda for President

Ein dokumentarischer Essay über die USA: Henry Fonda und seine Rollen verschmelzen zu einer schillernden und konfliktreichen Figur. Ein zurückhaltender Mensch, der sich selbst als Anonymus begreift, wird zum Motor, zum heimlichen Autor einer großen Amerika-Erzählung.
Mit Nachgespräch mit Regisseur Alexander Horwath.

Mehr Infos, Termine, Trailer und Tickets unter www.cine-k.de



Empfang
Radio & TV im Stream auf www.oeins.de
Radio auf UKW 106,5 im Sendegebiet
TV im Kabelnetz von Vodafone



TV-Tipp: Gesichter des Sports - Futsal

Futsal wird im 5 gegen 5 auf einem handballähnlichen Feld gespielt - mehr bringt Bernd Teuber im Gespräch mit Lotte Hoppe in Erfahrung.

Gesichter des Sports gibt es am 05.02. um 20 Uhr im TV und ab dann auch auf YouTube.

RADIO-Tipp: Rock Zirkus

Jeden Samstag erwartet euch ein besonderer Mix aus Hardrock und Metal - von Classics bis intresanten Newcomern und vieles mehr.

Rock Zirkus hört ihr jeden Samstag von 14-15 Uhr live bei uns im Radio.

Alle Infos und Sendepläne gibt es unter www.oeins.de

**BBK
GALERIE**

Fragmente, Details und Entitäten

**Schütt
Tsochkova
Zach**

**Dauer der Ausstellung:
2.2.2025 - 9.3.2025**

Bund Bildender Künstlerinnen
und Künstler
Bezirksgruppe Oldenburg
Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 14 – 17 Uhr, So. 11 – 14 Uhr

D - 26121 Oldenburg, Peterstraße 1

Tel. 04 41 / 2 52 80

www.bbk-oldenburg.de



GEFÖRDERT DURCH
oldenburgische
landschaft MIT MITTELN
DES LANDES NIEDERSACHSEN



Milena Tsochkova, T.
Bleistift – Papier, 70 x 50 cm, 2017, Detail

Veranstalter

Blut spenden steht dir.

Und ohne dich geht's nicht

Dein Engagement hilft schwerkranken Mitmenschen und wir belohnen deinen Einsatz: 3x Gutes tun und exklusiven Blutspende-Hoodie sichern. Erfahre online mehr:



(Aktionzeitraum 01.01. – 30.09.2025)



Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

Wilhelmshaven/Friesland

28.01	Wilhelmshaven	Neues Gymn.	16:00-20:00
30.01	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
30.01	Wilhelmshaven	Jade Hochsch.	10:00-15:00
05.02	Varel	Büppeler Krug	16:00-20:00
16.02	Wilhelmshaven	Logenhaus	11:00-15:00
18.02	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
19.02	Varel	JZ Weberei	16:00-20:00
20.02	Fedderwarderg.	Friedenskirche	17:00-20:00
28.02	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
12.03	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00

Ammerland

24.01	Westerstede	Gymnasium	16:00-20:00
03.02	Friedrichsfehn	Feuerwehr	16:00-20:00
10.02	Spohle	Feuerwehr	17:00-20:00
13.02	Hollriede	Dörphus	16:00-20:00
17.02	Ofen	DGH	16:00-20:00
18.02	Linswege	Feuerwehr	15:00-20:00
18.02	Rastede	DRK	16:00-20:00
19.02	Aschhausen	Dorfge. Haus	16:00-20:00
19.02	Rastede	DRK	16:00-20:00
24.02	Querenstede	Quer. Mühle	16:00-20:00



Nicht vergessen:

Die Altersbeschränkung beim Blutspenden ist aufgehoben



Verlosung

Pianokonzerte im Logenhaus Whv

Für alle Blutspender:innen gibt es etwas Leckeres!



Jetzt Termin reservieren!

www.drk-blutspende.de

Keine Angst vor der dunklen



Maßgeschneiderte Alarmtechnik gibt Sicherheit und Geborgenheit

Dunkle, schlecht beleuchtete Straßenabschnitte erzeugen ein Gefühl der Unsicherheit und lassen uns unwillkürlich die Schritte beschleunigen. Mangelnde Beleuchtung ist auch an der eigenen Haustür unangenehm, wenn wir bei schlechter Sicht umständlich mit Schlüsseln hantieren und das Schlüsselloch suchen müssen. Moderne Alarm- und Sicherheitstechnik hilft, solche Situationen zu vermeiden und sorgt für Rundum-Schutz.

Gute Beleuchtung heißt Besucher willkommen und schreckt Ganoven ab

Prominente Außenbeleuchtungen sorgen für mehr Sicherheit beim Heimkommen und wirken einladend auf Freunde und Besucher. Zugleich schre-

cken sie unerwünschte Eindringlinge ab, denn Langfinger schätzen den Schutz der Dunkelheit. "Wird die Lichtsteuerung mit einer elektronischen Gefahrenmelderzentrale gekoppelt, ist der Schutz nahezu perfekt", sagt Oliver Wild, Sicherheitsexperte bei Telenot.

Individuell programmierbare Sicherheit für die eigenen vier Wände

Eine solche elektronische Gefahrenmelderzentrale ist das Herzstück für die maßgeschneiderte Absicherung der eigenen vier Wände. Die Elektronik eröffnet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Unter www.telenot.com gibt es dazu weitere Infos und Kontakte zu Fachbetrieben. Programmierbare Zu-

Jahreszeit



Foto: Rüdiger Schön

trittskontrollen per Transponder-Chip, Zahlencode oder Smartphone-App beispielsweise sind nicht nur komfortabler als der klassische Schlüssel, sondern auch sicherer. Zutrittsrechte können individuell vergeben und gesperrt



werden. Fensterkontakte und Türsensoren lösen bei unberechtigten Zugangsversuchen eine Alarmmeldung aus. Ein an der Hauswand angebrachter optisch-akustischer Signalgeber ist deutlich zu sehen und zu hören. Sind die Rollläden mit der Zentrale gekoppelt, lassen sich diese automatisch am gesamten Gebäude öffnen und so signalisieren, dass Gefahr im Verzug ist. Zugleich setzt die Gefahrenmelderzentrale externe Meldungen ans Smartphone des Eigentümers oder an einen Sicherheitsdienst ab. Sollten die obligatorischen Rauchwarnmelder ebenfalls ins Gefahrenmeldesystem eingebunden sein, wird auch im Brandfall der Alarm im ganzen Haus ausgelöst.

Text und Bild: DJD



Ihr Security-Provider. Zukunft sichern.

Wir sind Ihr Partner für innovative, praxiserprobte und maßgeschneiderte Lösungsansätze zum Thema Sicherung von Mensch und Einrichtung.

Sie erreichen das FSO Team rund um die Uhr.

0441-69066

Fernwirk-
Sicherheitssysteme
Oldenburg

FSO

www.fso.de

Die große Vielfalt zukunftssicherer

Foto: djidGVOBwww.kachelofenwelt.deGutbrod





Ofenhaus
COLNRADE

Contura
C210



ab
1990,-

ofenhaus.de
Tel.04434 - 555

(DJD). Auf der Suche nach einer flexiblen und umweltfreundlichen Heizung sind moderne Holzfeuerstätten eine zukunftssichere Lösung. Sie lassen sich mit Solarthermie, Wärmepumpen und anderen regenerativen Energiequellen vernetzen und ins zentrale Heizsystem integrieren. Welches Ofensystem das richtige ist, hängt beispielsweise vom Energiebedarf des Gebäudes und den individuellen Anforderungen an Komfort und Flexibilität ab. Bei der Entscheidung sollte man sich vom Fachbetrieb beraten lassen, unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern in der Nähe.

Kachel- und Grundöfen

Einmal befeuert, geben sie über viele Stunden eine gleichmäßige Strahlungswärme mit hohem Infrarotanteil ab, die als besonders angenehm empfunden wird. Kachelöfen werden vom Ofenbauer individuell gefertigt und sind oft zentrale Gestaltungselemente. Mit einem Wasserwärmetauscher können die Geräte überschüssige Wärme in den Pufferspeicher der Zentralheizung einspeisen und zur Erwärmung von Brauch- und Heizungswasser beitragen.

Heizkamine

Im Trend liegen große Sichtscheiben für den freien Blick aufs Flam-

Holzfeuerstätten

menspiel. Heizkamine lassen viel Spielraum für individuelle Verkleidungen, ob mit Ofenkeramik, Naturstein oder Putz. Moderne Verbrennungstechnik optimiert die Energieausnutzung und den Abbrand und minimiert den Schadstoffausstoß. Speichersysteme und -aufsätze verbessern die Wärmenutzung, den Wirkungsgrad und reduzieren Emissionen und Heizkosten. Bei wasserführenden Modellen kann die erzeugte Wärme die Zentralheizung unterstützen.

Kamin- und Kleinkachelöfen

Sie sind einfach zu installieren, platzsparend und bieten eine effiziente Mischung aus Konvektions- und Strahlungswärme. Zusammen mit einem Wasserwärmetauscher unterstützen sie die Zentralheizung - vor allem für kleinere bis mittlere Wohnräume und auch in Verbindung mit einer Wärmepumpe eine kostengünstige und umweltfreundliche Lösung.

Effizienz im Alt- oder Neubau

Auch in gut gedämmten Neubauten kann ein gemütlicher Kaminofen mit kleiner Leistung die Heizungseffizienz optimieren. Fußbodenheizungen in Neubauten reagieren träge und so gibt es leicht über Tag mehr Wärme als nötig und dennoch am Abend zu wenig, um die gewünschte Behaglichkeit zu schaffen. Wenn man abends mit einem Kaminofen die Raumtemperatur etwas anhebt, kann man den Mittelwert der Heizungsrege-

lung etwas senken. Dann wird die Energieeffizienz optimiert, weil der Kaminofen gezielt dort heizt, wo die Wohlfühlwärme fehlt. Dieser Einspareffekt fällt in Altbauten noch wesentlich deutlicher aus, da die Strahlungswärme eines Kaminofens der Auskühlung eines Raumes intensiv entgegenwirkt. Und die Holzfeuerstellen neuester Generation liefern die Wärme sauber und CO₂-neutral aus dem nachwachsenden Brennstoff Holz.

Damit das Heizen mit Holz optimal funktioniert, ist bei der Ofenauswahl die passende Heizleistung

wichtig. Neue Kaminöfen mit sehr geringer Wärmeabgabe verhindern ein Überheizen und sind auch im Neubau sehr gut geeignet, im Altbau sind hingegen Modelle mit größerer Leistung und intensiver Strahlungswärme zu empfehlen. Außerdem ist die sorgfältige korrekte Bedienung eines, modernen Kaminofens von großer Bedeutung. Dazu gibt der Fachhandel wertvolle Tips und Unterstützung



FRÜHER WAR NICHT ALLES BESSER

Tauschen Sie Ihren alten Ofen gegen einen neuen Kaminofen und sichern Sie sich Ihre **Austauschprämie**.

Die Holz-Brenntechnik in hochwertigen Kaminöfen ist in den letzten zehn Jahren so erheblich weiterentwickelt worden, dass der Holzverbrauch dramatisch reduziert wird und die Verbrennung deutlich sauberer ist. Der Austausch einer veralteten Holzfeuerstelle gegen einen neu optimierten Kaminofen spart deshalb große Mengen CO₂ ein und vermeidet Feinstaub.

Darum fördern wir den Austausch Alt gegen Neu mit einer Prämie. Fragen Sie nach den Bedingungen, es lohnt sich!

KAMINLAND
LEBEN MIT FEUER

OFENER STR. 50A · OLDENBURG · 0441 / 3 61 38 20
www.kaminland-oldenburg.de

MoX **kleinanzeigen**

Kurse Seminare

Neuer Trommelkurs in der Kulturetage Oldenburg. Mi 19.30-21.00 Uhr. Fortgeschrittene Mi 17.45-19.15 Uhr, Handpan- und Kora-Unterricht. T. 0421-2776714. www.djembe-fieber.de, djembe-fieber@nord-com.net

Biografisches Theater Wie wäre es mit einem besonderen Theaterseminar? „Biografisches Theater“ kennenlernen. Keine Vorerfahrungen notwendig! Genieße ein tolles Wochenende im schönen Tagungshaus in Rastede am 28. bis 30. März. Mehr Infos: Telefon: 04402-92840

Musik

E-Gitarre, Drums oder E-Bass entspannt lernen Wie es sich anfühlt, einmal selber den Ton anzugeben, das erfährst bei uns in unserem Sportverein Sportclub Hundsmühlen(ehemals JCAH) in entspannter und humorvoller Atmosphäre. Mehr Infos bekommst Du unter JCAH.de. Träume nicht länger, starte im neuen Jahr.

Pianomensch gesucht Pianomensch für Blues-Rock'n'Roll und Swing (Retrostyle) gesucht. 01608212283

Tenorstimme sucht Chor Ich suche einen Chor in Oldenburg, der noch eine Männerstimme (Tenor) gebrauchen kann. Kontakt: norbertbergmann@gmx.de

Wir vermieten mit & ohne B-Schein: gsg-oldenburg.de



Vermietungen

Suche Büro. Am liebsten bis ca. 1 km rund um die Oldenburger City, im Erdgeschoss, 4 bis 5 Räume und Parkplatz oder Außen-Ladefläche, gerne auch bürogeeignetes Ladengeschäft, gerne auch älteren Datums. Haben Sie ein schönes Angebot für uns? Dann können Sie

HORIZONT REISEN

Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel (0441) 2 61 33
Uhlhornsweg 99
26129 Oldenburg
Tel (0441) 7 78 17 22

email: Info@horizontreisen.de
homepage: www.horizontreisen.de

sehr gerne an kleinanzeigen@diabolo-mox.de schreiben. Wir freuen uns.

Reisen & Freizeit

Familien Skifreizeit Gruppenfahrt Skikurs Urlaub Ostern Familien-Skifreizeit in Österreich, Ostern 2025 Stubaier Gletscher, Schlick 2000, Elferlifte (Gletscher bis 3330m

Höhe, Schneesicher!!) inclusive:****Hotel, Halbpension, (Essenauswahlmöglichkeiten, auch vegetarisch) Sauna, Wellnessbereich, Kinder-Skikurs und Skipässe für alle für 6 Skitage! Kinder ab 479, Jugl. 875 Erw. ab 1099 Familien aufgepasst! Habe noch Zimmer frei in einer Gruppenfreizeit vom 05. April - 12.04.2025 in Österreich! Wir wohnen im ****Sterne-Hotel mit Sauna und Wellness, (hotel-brugger.at) die Kinder werden in kleinen Skigruppen optimal betreut und auch mal am Nachmittag finden Spiele oder Schatzsuchen statt - unsere Betreuer sind mit vor Ort. Die meisten reisen per Auto an, Bahn geht aber auch... vor Ort fährt der Skibus... Mehr Informationen bei mir: Torsten Schmidt, Wooloomooloo, Oldenburg, Tel. 0441 507536, wooloomooloo Australien, Skifahren, Flüge

(Hobby-) Köchin oder Ökotrophologin (m/w/d) gesucht. Skilanglaufspezialist Sausewind sucht

Neu im MoX Bücherregal...

Fred Vargas: „Das barmherzige Fallbeil“ • Judith Kuckart: „Kaiserstraße“, Santiago Gamboa: Verlieren ist eine Frage der Methode“.

Wer gut erhaltene Bücher verschenken möchte, kann uns gerne welche bringen. Aus Platzgründen aber nur max. 3 Bücher.

Es gibt immer neue Bücher im MoX-Bücherregal. Einfach kommen und mitnehmen!



Die Bücher sind kostenlos. Es kann an den Kinderschutzbund gespendet werden.
MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg • Mo-Fr 9:00-17:00

Ladies Barbershop!
Der Damenfriseursalon
für kurze Trend-
und Rasierhaarschnitte
 OL-Ziegelhofstr. 52
Tel./Wh.-Ap.: 0175/5960782
Streß, Termine, keine Zeit? Gerne
auch Hausbesuche möglich im Raum
Ol/Elsfleth/ Berne/Hude /Lemwerder



Kleinanzeigen gesehen in der MoX-fb-Gruppe Kleinanzeigen.

Für unsere Show "Spellbound Odyssey" haben wir noch einen offenen Bariton Spot und einen offenen Trompeten Spot zu vergeben!



Tauche mit uns ein in eine Welt voller Magie, Illusionen und beeindruckender Klänge – und das als Teil der Spirit Hornline, eine der besten in Europa. Melde Dich!

10 teiles Kochtopf Set,



Kochgeschirr, Töpfe Edelstahl, 70 € statt 80 €

Diese Anzeige findest Du in der www.facebook.com/groups/moxkleinanzeigen

Köchin od. Ökotrophologin (m/w/d) als Honorarkraft für 10-14tägige Gruppenreisen nach Norwegen. Kurz-Bewerbung bitte an info@sausewind.de. Ausführliche Infos gebe ich gerne ab 16.00 Uhr unter 01575 655 65 73

Kontakt

Gibt es eine Frau zum verwirklichen hier? Hey möchtest Du jemanden kennenlernen, der offen und ehrlich ist, auch gern kuschelt, deine Nähe und Wärme spürt, Dir zuhört für Dich da ist und dich unterstützt sich zärtlich verführen auch an aufregenden Orten einfach spontan und die Glücksmomente genießen gerne "viel mehr". Freu mich schon auf deine Nachricht 01748637108

Heimliche Daueraffäre.

Hey Männlich 38 mache gern Sport, bin ehrlich leidenschaftlich und zärtlich. Geht es Dir genauso? Ein warmes Bad anschließend eine zärtliche Massage – wollen wir zusammen raus finden ob die Sympathie harmonisiert? Vielleicht entwickelt sich ja was Ernstes. Um es heraus zu finden schreib mir doch, freu mich von Dir zu lesen 01748637108 (WhatsApp)

An- & Verkauf

Philip Boa: Live! Exil on Valletta Street. Das legendäre Doppel-Live-Album (Vinyl) aus dem Jahr 1991.

Impressum

MoX-Journal

Verlag Schön & Reichert GbR

Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20

Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr

Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P)

Redaktionelle Mitarbeit:

Thea Drexhage, Horst E. Wegener

Unterwegs-Fotos: MoX

Anzeigenleiter: Rüdiger Schön

Gestaltung: MoX

Anzeigenverbund: City Mags

Vertrieb: Eigenvertrieb

sowie Gerdes Reisen und

Schmidt's Lesemappen



Druck: Eurodruck - Poznan Sp. z o.o., ul.

Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo

Podgórze

Redaktionsschluss: Mittwoch vor

Erscheinen

Kalenderschluss, Kleinanzeigenabschluss:

und Anzeigenschluss ist **Donnerstag**

vor Erscheinen,

MoX arbeitet mit Ökostrom.

100% erneuerbare Energie.

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Die nächste MoX erscheint am:

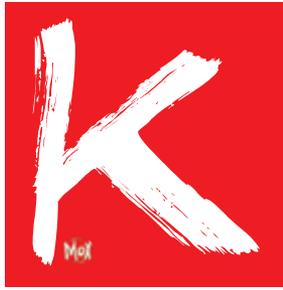
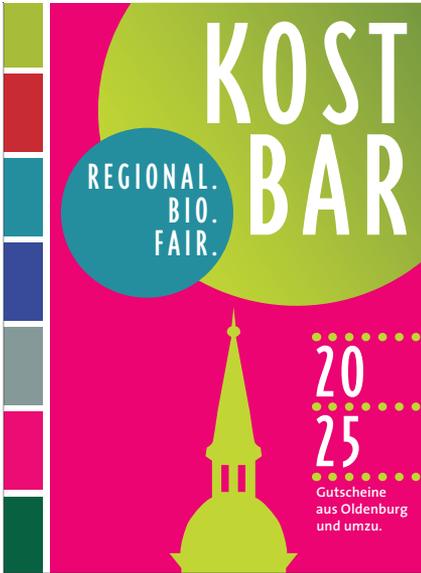
5.2.2025

Nächster Anzeigenschluss

1.2.25

mox-kleinanzeigen.de

kleinanzeigen



MoX verlost bis zum 31.1.2025
unter allen Kleinanzeigen-Inserenten
5 Kostbar-Gutscheinbücher!

www.mox-kleinanzeigen.de oder per Post an
MoX, Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de kostenlos!

Name:
 Straße:
 PLZ/Ort:
 Telefon:
 Unterschrift:

50 Zeichen kosten in MoX (print): privat 0,85 €
(mind. 4,25€) gewerblich 3,65 € (mind. 18,25€)

Ich bezahle:

bar in Briefmarken Bankeinzug

IBAN:

Bitte ankreuzen: gewerblich privat Chiffre (je Zeitung 2,70 €)

MoX mox-kleinanzeigen.de [fb-kleinanzeigen](http://fb-kleinanzeigen.de)

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kurse & Seminare | <input type="checkbox"/> Lust & Laster | <input type="checkbox"/> Bücher | <input type="checkbox"/> Fahrrad/Roller |
| <input type="checkbox"/> Weiterbildung | <input type="checkbox"/> Musik & Instrumente | <input type="checkbox"/> Reisen & Freizeit | <input type="checkbox"/> Autos |
| <input type="checkbox"/> An- & Verkauf | <input type="checkbox"/> Suche Wohnung | <input type="checkbox"/> Handwerk | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Grüße | <input type="checkbox"/> Biete Wohnung | <input type="checkbox"/> Jobs | <input type="checkbox"/> Verschenke |
| <input type="checkbox"/> Kontakt | <input type="checkbox"/> Gewerberaum | <input type="checkbox"/> Sport | |

kleinanzeigen

Legen Sie Ihren eigenen Account an bei mox-kleinanzeigen.de

- Geben Sie einmal Ihre Daten ein und nutzen Sie auch bei Ihren nächsten Kleinanzeigen.
- Sie haben einen Überblick über Ihre bisherigen Kleinanzeigen.
- Online-Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de kostenlos.



www.mox-kleinanzeigen.de

Sehr guter Zustand von Cover und Platte. Preis 20,-€

Latin Quarter: Mick and Carolin

Original LP aus dem Jahr 1987 mit Texten und Foto. Zustand sehr gut. Preis 10,-€

M. Walking On The Water: Pluto



Verkaufe die Vinyl-LP von 1989 mit A1-Poster, Info-Zeitung und Tournee-Plan Herbst 1989. Auf der LP ist u.a. das wunderschöne Stück „Holy Night of Rosemarie“ Zustand neuwertig. 12,-€ Erhältlich im MoX-Büro.

Wolf Biermann: Das geht sein' sozialistischen Gang.



Original LP. Zustand sehr gut.

Bildungskontor GmbH

Intensiv-Vorbereitungskurse auf die

Ausbilder-Eignungsprüfung in einer Woche

2025: 6.1./32./33./7.4./5.5./2.6./14.7./8.9./20.10./24.11.

Meisterprüfung Teil 3 in zwei Wochen

2025: 20.1./17.2./17.3./12.5./16.6./30.6./18.8./15.9./6.10./3.11./1.12.

Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

INA DETER BAND: Neue Männer braucht das Land Original LP.



Zustand sehr gut. Erhältlich im MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg.

Supertramp – Paris Die Doppel-LP

von Supertramp, live im Pavillon Paris im November 1979, mit legendären Stücken wie School,

Breakfast in America, Dreamer oder Take the long way home. Das Vinyl hat auf Seite 2 am Anfang eine leichte Störung, ist ansonsten einwandfrei, das Cover hat leichte Stoßschäden an den Ecken. Preis 15,-€. Erhältlich im MoX-Büro.

Verkaufe ein Paket mit 10 CDs mit

folgenden Künstlern: Savage Garden „In the moon & back“; Heinz Rudolf Kunze „Räuberzivil“, PE'2 Tsu KuShi Bow; Watershed „Elephant in the room“, Omata „Gracias“; Luxuslärm „So laut ich kann“; Latin Quarter „Bringing Rosa Home; Lou Reed „The Rave“; Patricia Kaas „Rendez- vous“. 10,-€.

Alle LPs und CDs erhältlich im MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg. Mo-Fr 09:00-17:00.

Tel.: 0151 24188083

Handwerk

Hecke und Sträucher schneiden?

Renke Wulf, Gartenarbeit Tel.: 0174 6920486

.....
.....
.....

Damit es im Sommer schön wird. Jetzt den Garten vorbereiten Rufen Sie mich an:

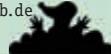
Dienstleistungen für Haus und Garten

R&W

Gartenpflege
Reparaturen
Renovierungsarbeiten



Renke Wulf
Nethener Weg 65, 26180 Rastede
wulfrenke1972@web.de
Tel.: 0174 6920486



Deharde

Dachdeckerei
Meisterbetrieb



Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten

Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
Tel.: 0441-340 75 67

info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de

Kleinanzeigen

Verlosungen

www.ol-mittendrin.de

oder www.diabolo-mox.de, Menüpunkt: Freizeit & Kultur
www.mox-veranstaltungen.de

3x1 Mox Verlosung Karte für



Foto: Jörg Steinmetz

Michael Wollny
20.3. Kulturetage OL

3x1 Mox Karte für



Tito & Tarantula
19.3. Kulturetage OL

5x1 Mox Karte für



Jan Delay & Disko No.1
13.6. Beachclub Nethen

5x1 Mox Karten für



Max Osswald
27.2.25 PFL OL

3x1 Mox Karte für



Foto: Sebastian M. J. J.

The JUNI Project
22.2. Kulturetage OL

3x1 Mox Karte für



Enno Büniger
26.3. Kulturetage OL

14 Tage

Programm

23.1. bis 5.2.2025

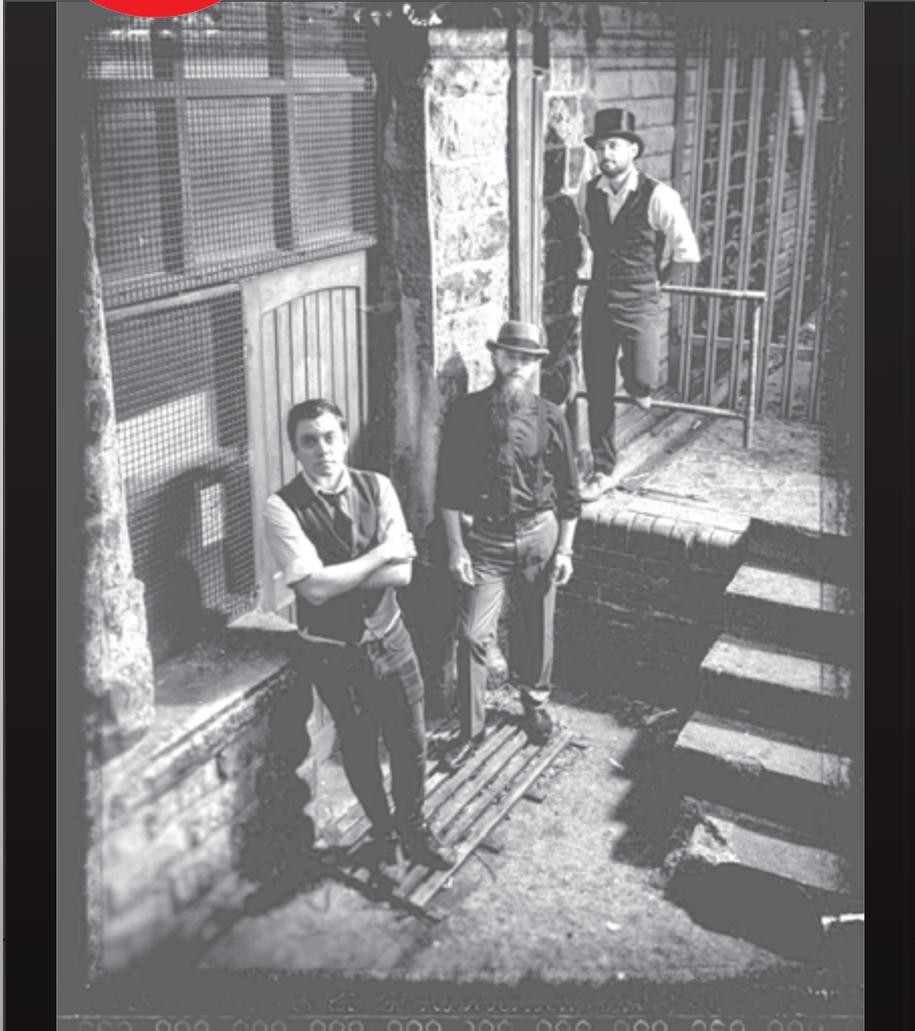


Foto: Blackballed

Blackballed

1.2.2025

Cadillac Oldenburg
Huntestraße 4

mox-veranstaltungen.de





Veranstaltungs-Kalender

22. Januar bis 5. Januar 2025

Do 23.1.

Musik

Oldenburg

17:00 Halbjahrskonzert der Streicher-
klassen; Altes Gymnasium

Bremen

TIPP 18:00 Emil Bulls; Modernes

19:30 Die Deutsche Kammerphilharmonie
Bremen »Rachmaninows Geniestreich«; Glocke

20:00 Jana Frank / Giulia; Meisenfrei

20:00 The Cavern Beatles; Schlachthof

Hamburg

18:30 Carlos Ferreira, Klarinette; Elb-
philharmonie, Kleiner Saal

19:00 NDR Elbphilharmonie Orchester /
James Gaffigan; Elbphilharmonie,
Großer Saal

19:30 Motionless in white; Inseelpark
Arena

20:00 Rustbone – Rekkorder – Dimoria;
Logo

Groningen

20:30 Wallplug + STU33; Simplon

Harpstedt

20:00 Los Púa Abajo spielt Tango; Li-
berty s

Bühne

Oldenburg

18:00 Margot Käbmann; Kulturetage,
Halle

20:00 Der große Abend der kleinen Dik-
tatoren; Theater Laboratorium

20:00 LOLdenburg; Buddel Bar

20:00 Macbeth; Oldenburgisches
Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

TIPP 17:00 Feuerwerk der Turnkunst:
Gaia; ÖVB Arena

19:30 4 Cocktails und ein Todesfall;
Fritz Theater

19:30 Die Trotzheirat – Stummfilm mit
Livevertonung; Schnürschuhtheater

19:30 Draussen feiern die Leute – Pre-
miere; Theater Bremen, Kleines
Haus

19:30 Hamlet; Theater am Leibnizplatz

19:30 Sister Act – Das himmlische Mu-
sical; Metropol Theater Bremen

20:00 Christian Schulte-Loh; Lagerhaus

20:00 Wild Boys; GOP Varieté

Hamburg

20:30 Testo; Kampnagel

Leer

19:00 Hinnerk Köhn; Zollhaus

Groningen

20:00 Meindert Talma; Vera

Norden

19:30 Der eingebilddete Kranke; Theater-
saal Oberschule Norden

Vortrag

Oldenburg

18:30 Sprechstunde Fotografie; Raiffei-
senstr. 25

Wilhelmshaven

19:00 Gespräch zu Gegenwartsdiagno-
sen und körperlichem Sammeln;
Kunsthalle Wilhelmshaven

Hamburg

19:00 Tarek Shukrallah; Kampnagel

Treffen

Oldenburg

09:30 „Leben mit Kindern“: Gemeinsam
frühstücken und gegenseitig unter-
stützen; Stadtteiltreff Kreyenbrück

Ausstellung

Oldenburg

Exlibris; Landesmuseum Kunst & Kultur
Hanna Stirnemann; Prinzenpalais
Jenny Brosinski; Funny Bone; Kunstver-
ein

Klara Weever: Things in Themselves;
Achterstr. 22

My House Is On Fire. David Lynch;
Horst-Janssen Museum

Retrospektive zum Geburtstag der Künst-
lerin Heike Ellermann; Landesbi-
bliothek

Bremen

Anna Franziska Schwarzbach; Gerhard-
Marcks-Haus

Ars Viva 2025; Kunsthalle Bremen
Das Gelbe vom Ei – Farbenrausch 4.0;
Hafenmuseum

Hans Arp; Gerhard-Marcks-Haus
Kirchner Holzschnitte; Kunsthalle Bre-
men

Michaela Melián, aufheben; Weserburg
Monochromie. Zur Ästhetik publizierter
Kunst; Weserburg

So wie wir sind; Weserburg
The Wreckage Of A Sunk Ship; Gerhard-
Marcks-Haus

Wilhelmshaven

gimme, gimme more – Sammelmut von
1912 bis morgen; Kunsthalle Wil-
helmshaven

Hamburg

Akte, Antike, Anatomie; Kunsthalle Ham-
burg

Albert Oehlen; Kunsthalle Hamburg

Franz Gertsch; Deichtorhallen
Hanns Kunitzberger; Kunsthalle Ham-
burg

Illusion; Kunsthalle Hamburg

In.Sight; Kunsthalle Hamburg

Isa Mona Lisa; Kunsthalle Hamburg
Perception, Passion and Pain; Deichtor-
hallen

Tactics & Mythologies; Deichtorhallen

Sonstiges

Oldenburg

20:00 Rätselabend; Buddel Bar

Fr 24.1.

Musik

Oldenburg

19:00 Laith Al-Deen; Kulturetage, Halle

20:00 Feedy/ Lazar/ Glasgow Koma
Scale; Cadillac

TIPP 22:00 Die Disco; Alhambra
Bremen

19:00 Boston Early Music Festival
(BEMF): Jepthe; Sendesaal

19:30 Die Deutsche Kammerphilharmonie
Bremen»Rachmaninows Geniestreich«; Glocke

21:00 Nuking Moose/ Lost Sanctuary;
Meisenfrei

Hamburg

17:30 Heaven 17; Große Freiheit 36

17:30 Kidd Kawaki; Docks

18:30 Quatuor Agate; Elbphilharmonie,
Kleiner Saal

19:00 Grave Digger; Markthalle

19:30 Sam Greenfield; Nochtspeicher

20:00 Zara; Logo

20:00 Babyjoy; Uebel und Gefährlich

20:00 Mero; Insempark Arena

20:00 Sing Dela Sing; Grünspan

22:00 Amibi – Cumbia Arab Disco;
Knust

Groningen

20:00 The Woods; Vera

20:15 Christoph Prégardien & Friends;
De Oosterport

20:30 Sam Baker; De Oosterport

Westerstede

20:00 Jesus Left Chicago; Wunderbar

Vechta

19:00 Venues; Gulphaus Vechta

Bühne

Oldenburg

19:30 Cabaret; Oldenburgisches Staatstheater -
Großes Haus

20:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren;
Theater Laboratorium

20:00 Hafen der Ehe; Theater Hof/19

20:00 Irgendwo ein Licht; Limonadenfabrik

20:00 Irgendwo ein Licht; Limonadenfabrik

20:00 Stolz & Vorurteil (Oder so); Kleines
Haus

20:00 Wat Ihr Wollt – Impro Show; Uni-
kum

Bremen

10:00 Hamlet; Theater am Leibnizplatz

10:30 Einsamkeiten; Theater Bremen,
Brauhaus

18:00 Wild Boys; GOP Varieté

18:00 Zählen und erzählen; Brauhaus-
keller

19:00 Antigone; Theater am Goetheplatz

19:30 Adams Apfel; Schnürschuhtheater

19:30 Comedy by Daisy Ray; Theater-
schiff

19:30 Der große Loriot Abend; Boule-
vardtheater Bremen

19:30 Der Kirschgarten; Mensch,
Puppe!

19:30 Es geschah am hell(l)ichten Tag –
Das Versprechen; Bremer Kriminal-
theater

19:30 Hannah Ma /Samir Calixto &Of
Curious Nature:Resisting bodies;
Schwankhalle

19:30 Sister Act – Das himmlische Mu-
sical; Metropol Theater Bremen

19:30 Traumschöf; Theaterschiff

19:30 Winterreise; Theater Bremen,
Kleines Haus

21:00 Wild Boys; GOP Varieté

Wilhelmshaven

20:00 Der eingebildete Kranke; Stadt-
theater Wilhelmshaven

20:00 Utmustert; Theater am Meer

Hamburg

19:00 Testo; Kampnagel

20:30 Cassils; Kampnagel

Jever

20:00 Theaterstück Herzensangelegen-
heit; LOK Kulturzentrum

Oldenburg

19:00 Frühlanz; Polyester

22:00 Jeden Freitag ist Studi-Mittwoch;
Umbaubar

23:00 Jägerdisco; Amadeus

Bremen

23:00 2010 to Now!; Shagall

22:00 Old But Gold; Aladin

23:00 2000er Party; Modernes

23:45 Techno x Trance; MS Treue

Wilhelmshaven

21:00 Millenium Party; Kling Klang

Hamburg

22:00 XXL Party; Große Freiheit 36

23:59 Taylor & Harry Night; Uebel und
Gefährlich

TagesTipps

18:00_23.1. Modernes, HB



Emil Bulls

Die Emil Bulls laden zur zweiten
Runde ihrer "Love
Will Fix It Tour" ein und verspre-
chen eine wie
gewohnt explosive Show!
(Foto: Janis Hinz)

17:00_23.1._ÖVB Arena, HB



Feuerwerk der Turnkunst

Ein wundervoller Blick in die Welt
der Natur, in der Gegensätze zu
einer Einheit verschmelzen. Die
Zuschauernden erwartet ein faszinierendes
Zusammenspiel der Elemente
zwischen Himmel und Erde.
(Foto: Veranstalter)

22:00_24.1._Alhambra, OL



Die Disco

„Die Disco“ mit Musik „aus den
Anfangsjahren des Alhambra“,
ganz in der Tradition der legendären
„Freitagdisco“.
Die Musik dieser Epoche (ca. Ende
70er bis Ende 80er) wird aufgelegt.
(Foto: Veranstalter)

Cloppenburg

23:00 Afro Power; Bel Air

Film

Bremen

19:30 Shakespeare 500; Theater am Leibnizplatz

Festival

Hamburg

22:00 Transtronica; Kampnagel

Kinder

Oldenburg

15:00 mini.diwan – Das transkulturelle Kinderformat; Landesmuseum Natur und Mensch

Führungen

Bremen

15:00 Öffentliche Führung; Kunsthalle Bremen
18:00 Nachts im Museum; Überseemuseum
19:15 Nachts im Museum; Überseemuseum

Sa 25.1.

Musik

Oldenburg

20:00 Butterwegge Solo; Headcrash
20:00 Stephan Bormann; Wilhelm13

Bremen

23:00 Silla Walks Discotheque; Lila Eule
19:00 Heaven 17; Modernes
20:00 Nicolai Thein»Notes de Paris«; Glocke

21:00 East Street Band; Meisenfrei

Wilhelmshaven

TIPP 20:00 Plewka & Schmedtje; Pumpwerk

Hamburg

19:30 Bovy; Elbphilharmonie, Kleiner Saal
20:00 Dilettanten-Gala 2025; Knust
20:00 Teletrunken; Logo
20:30 Dedublüman; Fabrik
21:00 Dettlef & SORB & Veto; Hafenklang

Groningen

20:00 Elvana; Simplon
20:15 Pynarello; De Oosterport
22:30 Ghoulies; Vera
23:59 Braai; Simplon

Brake

21:00 Harry and Friends; Cafe O-Lé

Dötlingen

18:30 Fjarill; Kultur hinterm Feld

Bühne

Oldenburg

11:00 zusammen – Ein Tanz für Alle; Theater wrede+
15:00 Irgendwo ein Licht; Limonadenfabrik
19:30 Die Vögel; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
TIPP 20:00 Big Spender; Unikum
20:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium
20:00 Hafen der Ehe; Theater Hof/19
20:00 Irgendwo ein Licht; Limonadenfabrik
20:00 Irgendwo ein Licht; Limonadenfabrik
20:00 Macbeth; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

15:00 Der Hoffnungsvogel von Kirsten Boie; Mensch, Puppe!
18:00 Wild Boys; GOP Varieté
19:00 Einsamkeiten; Theater Bremen, Brauhaus
19:00 Sing, Sing, Sing!; Theater am Goetheplatz
19:30 Adams Äpfel; Schnürschuhtheater
19:30 Comedy by Daisy Ray; Theaterschiff
19:30 Der große Lorient Abend; Boulevardtheater Bremen
19:30 Es geschah am hell(l)ichten Tag – Das Versprechen; Bremer Kriminaltheater
19:30 Hannah Ma /Samir Calixto & Of Curious Nature:Resisting bodies; Schwankhalle
19:30 Sister Act – Das himmlische Musical; Metropol Theater Bremen
19:30 Traumschöf; Theaterschiff
20:00 SchlagerHafen; Hafen Revue Theater

20:00 Vorsicht, ansteckend!; Schlachthof

21:00 Wild Boys; GOP Varieté

Wilhelmshaven

20:00 Junge jungle!; Christus- und Garnisonkirche

20:00 Nachtland; TheOs

Hamburg

19:00 Ehrlich Brothers; Barclays Arena
20:30 Testo; Kampnagel

Party

Oldenburg

22:00 Kroma; Umbaubar
23:00 Alle Zusammen; Amadeus
23:00 Heartbreak; Cubes

Bremen

23:00 Tanznacht; Modernes
23:00 Urbn Night; Shagall
23:00 Grown & Sexy Night; Lila Eule
23:45 Klubnacht; MS Treue

Hamburg

22:00 Depeche Mode „Party for the Masses“; Markthalle
22:00 Kinky Galore; Uebel und Gefährlich
22:00 XXL Party; Große Freiheit 36

Groningen

23:00 Push It; Vera

Cloppenburg

23:00 It's Your Birthday – Dezember & Januar; Bel Air

Bad Zwischenahn

21:00 Club Bizzarr; 53° Hotel

Wildeshausen

22:30 90er & 2000er Party; 5 Elements
Zetel

22:00 Birthday Party Special Januar 2025; Mark 4

Westoverledingen

Indie Night; Limit

Festival

Hamburg

22:00 Transtronica; Kampnagel

Vortrag

Bremen

11:00 Bremen Zwei: Wintergäste; Noon

Hamburg

17:00 René*e Reith; Kampnagel
20:00 Jack Halberstam; Kampnagel

Sport

Hamburg

17:30 FC St. Pauli vs. 1. FC Union Berlin; Millerntor Stadion

Markt & Messen

26123 Oldenburg

10:00 Hochzeitsmesse Frühjahr 2025; Weser-Ems-Halle, Messehalle

Kinder

Oldenburg

11:00 Winterreise mit dem kleinen Fuchs; Landesmuseum Natur und Mensch

Treffen

Friedrichsfehn

Tanzcafé der Lebensfreude – Tanzen gegen Einsamkeit und Demenz; Tanzschule Wienholt, Waldhaus Wildenloh

Ausstellung

Oldenburg

11:00 Gratis-Samstag (11-18 Uhr); Kunstverein
11:00 Heike Ellermann: Malerei & Fotografie; Landesbibliothek

Bremen

Camille Claudel & Bernhard Hoetger. Emanzipation von Rodin; Paula Modersohn-Becker Museum

Sonstiges

Bremen

18:00 Rockin' Kohlfahrt; Aladin

So 26.1.

Musik

Oldenburg

16:00 A Capella Abend an der Uni Oldenburg; Carl von Ossietzky Universität

Bremen

16:00 Festival-Sinfonieorchester Berlin »Carmina Burana«; Glocke
17:30 Kidd Kawaki; Aladin

Hamburg

10:00 NDR Elbphilharmonie Orchester / James Gaffigan; Elbphilharmonie, Großer Saal

19:00 Mahler Chamber Orchestra / Mitsuko Uchida; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Gymnick und die Erben spielen Rio Reiser und Ton Steine Scherben; Logo

20:00 Oh Voyage; Knust

17:00 Moka Efti Orchestra; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Groningen

20:00 Maria Mena; De Oosterport

Worpswede

18:00 Frontm3n; Music Hall Worpswede

Bühne

Oldenburg

12:00 Herr Wolf und die sieben Geißlein; Limonadenfabrik

15:00 Herr Wolf und die sieben Geißlein; Limonadenfabrik

18:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium

TIPP 18:30 Hector sien Reis or de Söök na't Glück – Hektors Reise oder die Suche nach dem Glück; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

13:00 Der Hoffnungsvogel von Kirsten Boie; Mensch, Puppe!

14:00 Wild Boys; GOP Varieté

15:00 Der große Loriot Abend; Boulevardtheater Bremen

15:00 Der Hoffnungsvogel von Kirsten Boie; Mensch, Puppe!

15:00 Lotta aus der Krachmacherstraße; Schnürschuhtheater

15:30 4 Cocktails und ein Todesfall; Fritz Theater

16:00 Es geschah am hell(l)ichten Tag – Das Versprechen; Bremer Kriminaltheater

16:00 Hannah Ma / Samir Calixto & Of Curious Nature: Resisting bodies; Schwankhalle

16:00 Traumschöpfung; Theaterschiff

16:00 Wasserwelt – Das Musical; Theater Bremen, Kleines Haus

TagesTipps

20:00_25.1._Pumpwerk, WHV

PLEWKA & SCHMEDITJE



Plewka & Schmedtje

Seit vielen Jahren ist das Duo Jan Plewka und Marco Schmedtje ein Garant für intensive musikalische Momente. Mit Zinoba hatten sie von 2003 bis 2005 eine gemeinsame Band.

20:00_25.1._Unikum OL



Big Spender

Vier mutige Kandidat:innen finden sich zum eifrigen Wettstreit in der Show „Big Spender“ ein. Alle haben ein Ziel: Sie wollen das Herz eines hirntoten Organ-spenders gewinnen, um damit das Leben eines geliebten Menschen zu retten. (Foto: Veranstalter)

18:30_26.1._Staatstheater, OL



Hector sien Reis or de Söök na't Glück

Was ist Glück? Diese Frage stellt sich für Hector, je mehr unglückliche Menschen er trifft. Und er trifft viele davon, denn er ist Psychiater. (Foto: Stephan Walz)

18:00 Der 35. Mai; Theater am Goetheplatz

18:00 Wild Boys; GOP Varieté

19:00 Dance Masters – Best of Irish Dance!; Metropol Theater Bremen

TIPP 19:30 Dracula; Mensch, Puppe! Wilhelmshaven

15:30 Utmustert; Theater am Meer

18:00 Für mich soll s rote Rosen regnen; TheOs

20:00 Utmustert; Theater am Meer

Hamburg

11:00 Ehrlich Brothers; Barclays Arena

12:30 Eule findet den Beat; Fabrik

16:30 Ehrlich Brothers; Barclays Arena

Literatur

Bremen

20:00 Literatour Nord; Theater Bremen, Brauhaus

Jever

15:00 Radbods Schwert – eine szenische Lesung; LOK Kulturzentrum

Vortrag

Cloppenburg

14:00 Der Dorf-Sonntag; Museumsdorf Cloppenburg

Markt & Messen

Osnabrück

11:00 Osnabrücker Schallplatten; Osnabrück Halle

26123 Oldenburg

10:00 Hochzeitsmesse Frühjahr 2025; Weser-Ems-Halle, Messehalle

Kinder

Bremen

10:30 Horusaugae sei wachsam!; Überseemuseum

14:30 Farbe auf den Tisch; Hafenumuseum

Ausstellung

Jever

14:00 Ausstellung: Bildlich gesprochen; LOK Kulturzentrum

Führungen

Oldenburg

11:15 Bienenprodukte – mehr als nur Honig; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Von Haus zu Haus; Landesmuseum Kunst & Kultur

Bremen

15:00 Führung durch die Duckomenta (guided tour in english); Focke Museum

Mo 27.1.

Musik

Hamburg

18:30 Benjamin Kruithof, Violoncello; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

10:00 Schulkonzert „Moka Efti Orchestra“; Elbphilharmonie, Großer Saal

Groningen

20:00 Chuck Ragan; De Oosterport

Bühne

Groningen

20:15 Najib Amhali; Stadsschouwburg

Vortrag

Oldenburg

18:00 Vortrag | ChatGPT & Co. – was ist das und wie beruflich nutzbar?; VHS Oldenburg

Sport

Oldenburg

EWE Baskets vs. ALBA Berlin; Weser-Ems-Halle, Große EWE-Arena

Kinder

Bremen

10:00 Funklerwald; Theater am Goetheplatz

Di 28.1.

Musik

Bremen

18:30 Rudelsingen; Modernes

20:00 Café del Mar»ARIA«; Glocke

20:00 Lederrock; Meisenfrei

Hamburg

18:30 Matilda Lloyd, Trompete; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

19:00 Mozart: Große Messe C-Moll / Jordi Savall; Elbphilharmonie, Großer Saal

Bühne

Oldenburg

19:30 Die Vögel; Oldenburgisches Staatstheater – Großes Haus

Bremen

19:00 Einsamkeiten; Theater Bremen, Brauhaus

19:30 Geflüchtet, unerwünscht, abgeschoben; Theater am Leibnizplatz

19:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show; Metropol Theater Bremen

Hamburg

20:00 Hamburg ist Slamburg!; Nachtspeicher

20:00 Wahnsinn!; Barclays Arena

Groningen

20:15 Najib Amhali; Stadsschouwburg

Emden

19:30 Der eingebilddete Kranke; Festspielhaus am Wall

Film

Groningen

20:00 The Heirloom; Vera

Literatur

Bremen

19:30 Ein Stück Gegenwart; Noon

Politik

Oldenburg

17:00 Sozialausschuss; Alte Fleiwa

Kinder

Oldenburg

10:30 Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück; Exerzierhalle

Treffen

Leer

18:00 Mitglieder-Café; Zollhaus

Sonstiges

Oldenburg

20:00 Quiz: Tiere; Buddel Bar

Mi 29.1.

Musik

Bremen

- 18:30 Nothing But Thieves; Pier2
20:00 Chameleons; Modernes
20:00 Kessoncoda; Schlachthof
20:00 Superdiva; Meisenfrei

Hamburg

- 18:30 Lukas Sternath, Klavier; Elbphilharmonie, Kleiner Saal
19:00 Chamber Orchestra of Europe / Iestyn Davies / Robin Ticciati; Elbphilharmonie, Großer Saal
19:00 Warren Zeiders; Docks
19:30 André Rieu; Barclays Arena
19:30 Silent Planet; Uebel und Gefährlich
20:00 J.B.O.; Markthalle
21:00 Noah Derksen; Knust

Amsterdam

- 20:00 Dropkick Murphys; Ziggo Dome

Bühne

Oldenburg

- 19:30 Cabaret; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Antigone/ Schwester von; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

- 19:00 Wild Boys; GOP Varieté
TIPP 19:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show; Metropol Theater Bremen
19:30 Soft Rebellion; Theater Bremen, Kleines Haus

Party

Oldenburg

- 22:00 Studi-Mittwoch; Umbaubar

Film

Oldenburg

- 20:00 Der Gymnasiast; Unikum

Kinder

Oldenburg

- 10:30 Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück; Exerzierhalle

Treffen

Oldenburg

- 15:00 Café Stövchen; Alhambra
18:00 Stadtteil-Kneipe; Alhambra

Ausstellung

Oldenburg

- Spore; Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Sonstiges

Oldenburg

- 09:00 Ja ich will – gründe: Beratung für mutige Business-Women; Büro der Wirtschaftsförderung (Marie-Curie-Straße-1)

Kirchhatten

- 16:00 Repair-Café Kirchhatten; VHS-WissensWerkstatt

Do 30.1.

Musik

Oldenburg

- TIPP 19:00** Reis Against The Spülmaschine; Umbaubar
19:30 Xerxes; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Wahnsinn! – Die Show; Weser-Ems-Halle, Kleine EWE-Arena

Bremen

- 19:30 Fritz Unplugged; Fritz Theater

Wilhelmshaven

- 20:00 LaLeLu – a cappella comedy; Pumpwerk

Hamburg

- 19:00 Jungle by Night; Mojo Club
20:00 Tommy Emmanuel; Fabrik
21:00 Count Pauli Big Band; Knust
Ofenerfeld

- 19:00 E&B Haircut; Heinrich-Kunst-Haus

Bühne

Oldenburg

- 20:00 Das Feld; Theater Laboratorium

Bremen

- 19:30 Draussen feiern die Leute; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Draußen feiern die Leute; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Ein Sommernachtstraum; Theater am Leibnizplatz
19:30 Kleiner Mann – was nun?; Mensch, Puppe!
19:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show; Metropol Theater Bremen

TagesTipps

19:30_26.1._Mensch Puppe, HB



Dracula

Graf Dracula, Prof. Van Helsing, der Wahnsinnige Renfield, Mina Harker und viele andere berühmte Figuren bevölkern dieses Schlüsselwerk der Gruseliteratur. (Foto: Veranstalter)

19:30_29.1._Metropoltheater, HB



Rocky Horror Show

Inszeniert unter dem Augenmerk des Schöpfers Richard O'Brien selbst wird der unartigste Spaß, den man auf der Bühne erleben kann, so euphorisch vom Publikum gefeiert und enthusiastisch zelebriert wie kein anderes Musical der Welt. (Foto: Veranstalter)

19:00_30.1._Umbaubar, OL



Reis Against The Spülmaschine

Das Musik-Comedy-Duo aus Buxtehude und Oldenburg ist bekannt für seine urkomischen Songparodien und die Gabe, jedes Publikum in ekstatische Partylaune versetzen zu können. (Foto: Veranstalter)

19:30 Über Menschen; Schnürschuh-theater

20:00 Wild Boys; GOP Varieté

Hamburg

19:00 Fight For Your Fairytale; Kampnagel

20:00 Harry G; Markthalle

Film

Oldenburg

19:30 Falke Überm Haus; Kulturetage, Studio

Politik

Oldenburg

17:00 Betriebsausschuss Abfallwirtschaft; Alte Fleiwa

Kinder

Oldenburg

10:30 Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück; Exerzierhalle

Treffen

Oldenburg

14:30 Rat der 7; Salon 7

Sonstiges

Oldenburg

20:00 Rätselabend; Buddel Bar

Führungen

Wilhelmshaven

18:00 Happy Hour – Ausstellungsführung mit Drinks; Kunsthalle Wilhelmshaven

Fr 31.1.

Musik

Oldenburg

20:30 Liar Thief Bandit; Cadillac

Bremen

18:00 Eloain Lovis Hübner & Schwankcore: deckung (versuch 2); Schwankhalle

20:00 Dawood Sarkhosh »Live in Bremen«; Glocke

21:00 ReCartney; Meisenfrei

Hamburg

18:00 Kamrad; Docks

18:00 Metaklapa; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

20:00 Another nameless Ghost; Logo

20:00 Geschlechtsverkehr; Fabrik

20:00 Jan Böhmermann; Barclays Arena

20:00 New Years Kick Ass Reception Vol. 3; Knust

20:00 Spandau + Support Sempff; Hafenklang

20:00 Zep; Uebel und Gefährlich

Amsterdam

20:00 Son Mieux; Ziggo Dome

Jever

20:00 Fiese Friesen unterwegs – Musikalische Krimilesung; LOK Kulturzentrum

Bühne

Oldenburg

19:00 Caveman; Kulturetage, Halle

20:00 Das Feld; Theater Laboratorium

Bremen

19:30 Mass für Mass; Theater am Leibnizplatz

18:00 Wild Boys; GOP Varieté

19:00 Imagine; Theater am Goetheplatz

19:00 Katrin Hylla: Trouble; Schwankhalle

19:00 Tell Me Your Story; Theater Bremen, Brauhaus

19:30 Comedy by Daisy Ray; Theaterschiff

19:30 Der große Lorient Abend; Boulevardtheater Bremen

19:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show; Metropol Theater Bremen

19:30 Royals; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Traumschöff; Theaterschiff

20:00 Das Soul & Blues Konzert; Fritz Theater

20:00 LoveBoat; Hafen Revue Theater

21:00 Wild Boys; GOP Varieté

Wilhelmshaven

TIPP 20:00 Andreas Rebers; Pumpwerk

20:00 Magie der Travestie; Stadttheater Wilhelmshaven

Vechta

20:00 Der eingebildete Kranke; Metropol-Theater Vechta

Party

Oldenburg

19:00 Dukka; Polyester

22:00 Jeden Freitag ist Studi-Mittwoch; Umbaubar

23:00 All U Can Dance; Cubes

23:00 Glitzer Baby; Amadeus

Bremen

23:00 Beyond Techno; MS Treue

23:00 Black Friday; Modernes

23:00 Forever Young; Lila Eule

Cloppenburg

23:00 Kassensturz – Alles 99 Cent!; Bel Air

Literatur

Bremen

10:00 Erzählte Identität: Olga Grjasnowa; Theater am Goetheplatz, Foyer

Jever

20:00 Fiese Friesen unterwegs – Musikalische Krimilesung; LOK Kulturzentrum

Führungen

Bremen

15:00 Öffentliche Führung; Kunsthalle Bremen

18:00 Nachts im Museum; Überseemuseum

Sa 1.2.

1. Februar 2025 – 20.00 h

Acoustic Dudes

Rock der letzten 60 Jahre



Eintritt frei!

Gast- und KULTurstätte

★ **Die Tränke** ★

Tannenkampstr. 10 · 26131 OL

Tel. 0441 - 36 14 92 17

www.dietraenke.de

Musik

Oldenburg

20:00 Axel Hagen „All Star“ Quartet ft. Paul vd Feen; Wilhelm13

20:00 Acoustic Dudes; Die Tränke

TIPP 20:30 Blackballed; Cadillac

Bremen

- TIPP 18:00** Any Given Day; Modernes
18:00 Eloain Lovis Hübner & Schwankcore; Schwankhalle
19:00 Clear Sky Nailstorm / Catbreath/ Death Atlas; Zollkantine Bremen
20:00 Klassische Philharmonie Bonn»Auf nach Paris!«; Glocke
20:00 Serdar Somuncu; Glocke
21:00 Forgotten Sons; Meisenfrei

Hamburg

- 17:30** Cory Wong; Große Freiheit 36
18:00 Maria Mena; Mojo Club
18:30 Alexis Cárdenas / Jorge Glem; Elbphilharmonie, Kleiner Saal
20:00 Blutgott; Logo
20:00 Götz Widmann; Markthalle
20:00 Hauke von Horeis & Die Yoko Udos; Nachtspeicher
20:00 Hiss; Knust
18:00 Expeditionen Mozart; Elbphilharmonie, Großer Saal

Groningen

- 20:00** Nachtdienst; Simplon
20:15 Mell VF; Stadsschouwburg
22:30 Rattenburcht; Vera

Amsterdam

- 20:00** Son Mieux; Ziggo Dome

Worpswede

- 19:00** MerQury; Music Hall Worpswede

Bühne

Oldenburg

- 18:30** Matthias Brandt & Jens Thomas: Dämon; Oldenburgisches Staatstheater
19:00 Andreas Rebers; Kulturetage, Halle
19:30 DÄMON – Matthias Brandt & Jens Thomas; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Big Spender; Unikum
20:00 Das Feld; Theater Laboratorium
20:00 Inspektor Hase; Limonadenfabrik
20:00 Vibe(s)-Lich(t); Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

- 19:30** Orlando; Theater am Leibnizplatz
15:00 Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond; Mensch, Puppe!
15:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show; Metropol Theater Bremen

- 16:00** Katrin Hylla: Trouble; Schwankhalle
16:00 Traumschöpfung; Theaterschiff
19:00 Der 35. Mai; Theater am Goetheplatz
19:00 Tell Me Your Story; Theater Bremen, Brauhaus
19:30 Comedy by Daisy Ray; Theaterschiff
19:30 Das Café zur letzten Hoffnung; Mensch, Puppe!
19:30 Der große Lorient Abend; Boulevardtheater Bremen
19:30 Die Blonde, die Brünette & die Rache der Rothaarigen; Bremer Kriminaltheater
19:30 Traumschöpfung; Theaterschiff
19:30 Travestie Total; Schnürschuhtheater
20:00 Cavemen; Schlachthof
20:00 LoveBoat; Hafen Revue Theater

Wilhelmshaven

- 20:00** Bühnenbeschimpfung (Liebe ich es nicht mehr oder liebe ich es zu sehr?); Stadttheater Wilhelmshaven
20:00 Starbugs Comedy; Pumpwerk
20:00 Utmustert; Theater am Meer
Jever
19:30 Kafka: „Ein Bericht für eine Akademie“; LOK Kulturzentrum

Party

Oldenburg

- 19:00** 7 Up – Tanzen schon ab 19 Uhr; Polyester
20:00 After Eight Club; Amadeus
23:00 Legends Club Night; Cubes

Bremen

- 23:00** Tanznacht; Modernes
23:45 Planets; MS Treue

Leer

- 22:00** Kleinstadtgeschrei; Zollhaus

Cloppenburg

- 23:00** Sutra Live; Bel Air

Wildeshausen

- 22:30** Discounter Party; 5 Elements

Sport

Bremen

- 11:30** Werder Bremen vs. 1. FSV Mainz 05; Weserstadion

TagesTipps

20:00_31.1._Pumpwerk, WHV



Andreas Rebers

Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungs-kapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des online Pöbels. (Foto: Susie Knoll)

20:30_1.2._Cadillac, OL



Blackballed

Blackballed sind ein volles Kraftpaket mit viel Leidenschaft und Stil. Sie vereinen die besten Zutaten aus Rock, Blues und psychedelischer Soulfulness und zaubern eine Energie, die man nicht mehr vergisst. (Foto: Veranstalter)

18:00_1.2._Modernes HB



Any Given Day

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus melodischen Hooks, harten Riffs und mitreißenden Texten haben sich Any Given Day in der Musikszene einen Namen gemacht. (Foto: Veranstalter)

Hamburg

15:30 FC St. Pauli vs. FC Augsburg;
Millerntor Stadion

Kinder

Oldenburg

11:00 Der Säbelzahnkatze auf der Spur;
Landesmuseum Natur und Mensch

Ausstellung

Oldenburg

11:00 Heike Ellermann: Malerei & Fotografie;
Landesbibliothek

11:00 Säbelzahnkatzen; Landesmuseum
Natur und Mensch

Sonstiges

Bremen

18:00 Rockin' Kohlfahrt; Aladin

Führungen

Oldenburg

13:30 Theaterführung „Hinter den Kulissen“;
Oldenburgisches Staatstheater Foyer

So 2.2.

Musik

Oldenburg

11:15 6. Sinfoniekonzert; Oldenburgisches
Staatstheater - Großes Haus

Hamburg

18:30 Distant – Enterprise Earth; Logo

19:00 Kid Ink; Docks

19:00 Krachsalon; Markthalle

Leer

15:30 Jazz im Zollhaus; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

TIPP 18:00 Serdar Somuncu; Kultur-
etage, Halle

18:30 Antigone/ Schwester von; Olden-
burgisches Staatstheater, Kleines
Haus

TIPP 19:30 Die Vögel; Oldenburgi-
sches Staatstheater - Großes Haus

Bremen

14:00 Richard O'Brien's Rocky Horror
Show; Metropol Theater Bremen

15:00 Armstrong – Die abenteuerliche
Reise einer Maus zum Mond;
Mensch, Puppe!

15:00 Der große Loriot Abend; Boule-
vardtheater Bremen

16:00 Traumschöpfung; Theaterschiff

18:00 Das achte Leben (für Brilka);
Theater am Goetheplatz

Wilhelmshaven

15:30 Der unerwartete Gast; Stadtthea-
ter Wilhelmshaven

20:00 Utmustert; Theater am Meer

Vortrag

Cloppenburg

12:00 Der Dorf-Sonntag; Museumsdorf

Markt & Messen

Lingen

11:00 Lingener Schallplatten; Emsland
Arena Lingen

Kinder

Oldenburg

16:00 Kai zieht in den Krieg und kommt
mit Opa zurück; Exerzierhalle

Ausstellung

Oldenburg

Was ich anhatte – Wanderausstellung
zur Sichtbarmachung sexualisierter
Gewalt; CvO Universität

Fragmente, Details und Entitäten; BBK
Galerie

Jever

14:00 Ausstellung: Bildlich gesprochen;
LOK Kulturzentrum

Führungen

Oldenburg

Wau – Wow! Mit Hund ins Museum;
Landesmuseum Natur und Mensch

11:15 Säbelzahnkatze entdeckt!; Lan-
desmuseum Natur und Mensch

15:00 Öffentliche Führung; Landesmu-
seum Kunst & Kultur

16:00 Führung: Jenny Brosinski –
Funny Bone; Kunstverein

16:00 Öffentliche Führungen durch die
Ausstellung „Jenny Brosinski –
Funny Bone“; Kunstverein

16:00 Sonntagsführung; Horst-Janssen
Museum

Mo 3.2.

Musik

Oldenburg

19:30 6. Sinfoniekonzert; Oldenburgi-
sches Staatstheater - Großes Haus

Bremen

19:30 Bremer Philharmoniker»In Feier-
laune«; Glocke

Hamburg

19:30 Bon Enfant; Nochtspeicher

21:00 Boondawg; Uebel und Gefährlich

21:00 Destroy Boys; Knust

Groningen

20:00 Cécile McLorin Salvant & Metro-
pole Orchestra; De Oosterport

Amsterdam

18:00 Ateez; Ziggo Dome

Jever

19:30 Soundforum Jever; LOK Kultur-
zentrum

Bühne

Oldenburg

20:00 Hector sien Reis or de Söök na't
Glück – Hektors Reise oder die
Suche nach dem Glück; Oldenbur-
gisches Staatstheater, Kleines Haus

Party

Oldenburg

23:00 Carnival; Cubes

Literatur

Oldenburg

19:00 Günther Anton Krabbenhöft: Sei
einfach du; Limonadenfabrik

Di 4.2.

Musik

Bremen

19:00 Knappe; Modernes

TIPP 19:00 Saxon; Aladin

**Noch schnell Tickets sichern?
Los geht's unter:
www.tickets-ol.de**

19:30 Bremer Philharmoniker»In Feierlaune«; Glocke

20:00 Smooth Escape; Meisenfrei

Hamburg

19:00 Johnossi; Große Freiheit 36

20:00 Glass Spells; Hafenklang

20:00 Ten Fé; Nochtspeicher

20:00 The Veils; Hafenklang

20:00 Zero 9:36 ; Logo

Bühne

Oldenburg

20:00 Big Spender; Unikum

20:00 Macbeth; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

19:30 Die Welt ist für mich ein Pulverfass; Falstaff

20:00 Der Nussknacker – Ballett mit Orchester; Metropol Theater Bremen

Hamburg

19:30 Richard O'Brien's Rocky Horror Show; Kampnagel

Vortrag

Wilhelmshaven

19:00 Wie wird man reich mit/an Kunst, Herr Kirbach?; Kunsthalle

Hamburg

19:00 Raphaelle Red; Kampnagel

Führungen

Oldenburg

16:00 Allgemeine Bibliotheksführung; Landesbibliothek

Bremen

11:30 Führung durch die Duckomenta; Focke Museum

Mi 5.2.

Musik

Oldenburg

20:00 Quadro Nuevo; PFL

Bremen

18:00 Bremen Zwei Konzert: Hugh Coltman; Sendesaal

19:00 Hugh Coltman; Sendesaal

20:00 Prime Orchestra»Rock Sympho Show«; Glocke

20:00 RockDox Blues Band; Meisenfrei

Hamburg

19:00 Oliver Anthony; Docks

20:00 Set it off; Fabrik

21:00 Bôa; Knust

Bühne

Oldenburg

20:00 Wald; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Wilhelmshaven

20:00 Utmustert; Theater am Meer

Cloppenburg

19:30 Bahnwärter Thiel; Kulturbahnhof Cloppenburg

Party

Oldenburg

23:00 Studi-Mittwoch; Amadeus

Film

Oldenburg

20:00 Das letzte Einhorn; Unikum

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen; Alte Fleiwa

Sonstiges

Oldenburg

15:00 Geologische Fundberatung; Landesmuseum Natur und Mensch

Führungen

Oldenburg

18:00 My House is on Fire. David Lynch | Horst Janssen; Horst-Janssen Museum

Mehr Veranstaltungen
findet Ihr auf
mox-veranstaltungen.de



TagesTipps

18:00_2.2._Kulturretage, OL



Serdar Somuncu

Diesmal gibt es kein Kabarett, sondern einen Abend aus Musik und Geschichten. Gewohnt provokierend, erzählt Somuncu uns Geschichten aus seinem Leben und nimmt durch seinen musikalischen Werdegang.

(Foto: Gerome Derfrance)

19:30_2.2._Staatstheater, OL



Die Vögel

Das Stück, das Komponist und Librettist Walter Braunfels nach der antiken Vorlage von Aristophanes kreiert hat, zeigt mahndend, wohin den Menschen seine Überheblichkeit führt.

(Foto: Veranstalter)

19:00_4.2._Aladin, HB



Saxon

Auf der „Hell, Fire And Steel“-Europatour wird die Band nicht nur Songs von ihrem kürzlich veröffentlichten Album Hell, Fire And Damnation spielen, sondern auch das gesamte klassische zweite Album Wheels Of Steel

(Foto: Veranstalter)

fahrpläne

Oldenburg nach Bremen – Leer – Cloppenburg – Wilhelmshaven

Verbindungen der Deutsche Bahn AG, NordWest Bahn. Stand 16.12.2024

• Prüfen Sie Ihre Verbindung auf fahrplaner.vbn.de oder mit der entsprechenden App •

OL ⇨ Bremen

ab	an	Zug	Tage
00.05	00.45	RS3	täglich
4.05	4.45	RS3	täglich
4.40	5.10	ICE	Mo-Fr
5.04	5.45	RS3	täglich
5.35	6.07	IC	Mo-Sa
5.49	6.29	RS3	täglich
6.05	6.34	RS3	täglich
6.35	7.07	RE	täglich
6.40	7.11	ICE	Mo-Sa
6.49	7.27	RS3	täglich
7.05	7.34	RS30	täglich
7.35	8.07	IC	täglich
7.49	8.29	RS3	täglich
8.05	8.34	RS3	täglich
8.35	9.07	RE	täglich
8.49	9.29	RS3	täglich
9.05	9.34	RS3	täglich
9.35	10.07	IC	täglich
9.49	10.29	RS3	täglich
10.05	10.34	RS3	täglich
10.35	11.07	RE	täglich
10.49	11.29	RS3	täglich
11.05	11.34	RS3	täglich
11.35	12.07	IC	täglich
11.49	12.29	RS3	täglich
12.05	12.44	RS3	täglich
12.35	13.07	RE	täglich
12.49	13.29	RS3	täglich
13.05	13.44	RS30	täglich
13.35	14.05	IC	täglich
13.49	14.29	RS3	täglich
14.05	14.34	RS3	täglich
14.34	15.07	RE	täglich
14.49	15.29	RE	täglich
15.05	15.34	RS3	täglich
15.35	16.07	IC	täglich
15.49	16.29	RE	täglich
16.05	16.34	RS	täglich
16.35	17.07	RE	täglich
16.49	17.29	RE	täglich
17.05	17.34	RS3	täglich
17.35	18.07	IC	täglich
17.49	18.29	RE	täglich
18.05	18.34	RS3	täglich
18.35	19.07	RE	täglich
18.49	19.29	RE	täglich
19.05	19.34	RS3	täglich
19.35	20.07	IC	täglich
19.49	20.29	RE	täglich
20.05	20.34	RS3	täglich
20.35	21.07	RE	täglich
20.49	21.29	RE	täglich
21.05	21.34	RS3	täglich
21.35	22.07	IC	täglich
22.05	22.46	RS3	täglich
22.35	23.07	RE	täglich
23.05	23.45	RS3	täglich

Bremen ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
0.13	0.53	RS3	täglich
2.13	2.53	RS3	Sa-So
4.13	4.53	RS3	Mo-Fr
5.13	5.53	RS3	Mo-Sa
5.51	6.23	IC	Mo-Sa

6.24	6.53	RS30	täglich
6.28	7.09	RS3	Mo-Fr
6.51	7.23	IC	täglich
7.24	7.53	RS3	täglich
7.29	8.09	RS3	Mo-Sa
7.51	8.23	IC	Mo-Sa
8.24	8.53	RS3	täglich
8.29	9.02	RE	Mo-Fr
8.51	9.23	RE	täglich
9.24	9.53	RS3	täglich
9.29	10.09	RS3	täglich
9.51	10.23	IC	täglich
10.24	10.53	RS3	täglich
10.29	11.09	RS3	täglich
10.51	11.23	RE	täglich
11.24	11.53	RS3	täglich
11.29	12.09	RS3	täglich
11.51	12.23	IC	täglich
12.24	12.53	RS3	täglich
12.29	13.09	RS3	täglich
12.51	13.23	IC	täglich
13.24	13.53	RS3	täglich
13.29	14.09	RS3	täglich
13.51	14.26	IC	täglich
14.24	14.53	RS3	täglich
14.29	15.09	RS3	täglich
14.51	15.23	RE	täglich
15.24	15.53	RS3	täglich
15.29	16.09	RS3	täglich
15.51	16.23	IC	täglich
16.24	16.53	RS3	täglich
16.29	17.09	RS3	täglich
16.51	17.23	RE	täglich
17.24	17.53	RS3	täglich
17.29	18.09	RS3	täglich
17.51	18.23	IC	täglich
18.24	18.53	RS3	täglich
18.29	19.09	RS3	täglich
18.51	19.23	RE	täglich
19.24	19.53	RS3	täglich
19.29	20.09	RS3	täglich
19.51	20.23	IC	täglich
20.24	20.40	IC	Mo-Sa
20.29	21.09	RS3	täglich
20.48	21.16	ICE	Sa-Fr
20.52	21.23	RE	täglich
21.29	21.53	RS3	täglich
21.51	22.23	IC	täglich
22.51	23.23	RE	täglich
23.01	23.32	ICE	täglich
23.13	23.53	RS3	täglich
23.51	00.23	ICE	täglich

OL ⇨ Wilhelmshaven

ab	an	Zug	Tage
0.36	1.47	RE	Mo
5.36	6.19	RE	täglich
6.05	6.51	RS	täglich
6.38	7.21	RE	täglich
7.36	8.19	RE	täglich
8.36	9.19	RE	täglich
9.36	10.19	RE	täglich
10.36	11.19	RE	täglich
11.36	12.19	RE	täglich
12.36	13.19	RE	täglich
13.36	14.19	RE	täglich
14.36	15.19	RE	täglich

15.36	16.19	RE	täglich
16.36	17.19	RE	täglich
17.36	18.19	RE	täglich
18.36	19.19	RE	täglich
19.36	20.19	RE	täglich
20.36	21.19	RE	täglich
21.36	22.19	RE	täglich
22.36	23.19	RE	täglich
23.36	00.19	RE	Mo-Do

Wilhelmshaven ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4.40	5.24	RE	täglich
5.40	6.24	RE	täglich
6.40	7.24	RE	täglich
7.40	8.24	RE	täglich
8.40	9.24	RE	täglich
9.40	10.24	RE	täglich
10.40	11.24	RE	Mo-Fr, So
11.40	12.24	RE	täglich
12.40	13.24	RE	täglich
13.40	14.24	RE	täglich
14.40	15.24	RE	täglich
15.40	16.24	RE	täglich
16.40	17.24	RE	täglich
17.40	18.24	RE	täglich
18.40	19.24	RE	täglich
19.40	20.24	RE	täglich
20.40	21.24	RE	täglich
21.40	22.24	RE	täglich
23.10	23.54	RE	Mo-Fr

OL ⇨ Leer

ab	an	Zug	Tage
5.33	6.13	RE	Mo-Sa
6.33	7.14	IC	täglich
7.33	8.13	RE	täglich
8.33	9.14	IC	täglich
9.33	10.14	RE	täglich
10.33	11.14	IC	täglich
11.33	12.14	RE	täglich
12.33	13.14	IC	täglich
13.33	14.14	RE	täglich
14.33	15.14	RE	täglich
15.33	16.14	RE	täglich
16.33	17.14	IC	täglich
17.33	18.14	RE	täglich
18.33	19.15	IC	täglich
19.33	20.14	RE	täglich
20.33	21.14	IC	täglich
21.33	22.14	RE	täglich
22.33	23.14	IC	täglich

Leer ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4.41	5.23	IC	Mo-Sa
5.41	6.23	RE	täglich
6.34	7.23	IC	täglich
7.41	8.23	RE	täglich
8.41	9.23	IC	täglich
9.41	10.23	RE	täglich
10.41	11.23	RE	täglich
11.41	12.23	RE	täglich
12.41	13.31	IC	täglich
13.41	14.23	RE	täglich

14.41	15.23	RE	täglich
15.41	16.23	RE	täglich
16.41	17.23	IC	täglich
17.41	18.23	RE	täglich
18.41	19.23	RE	täglich
19.41	20.23	RE	täglich
20.41	21.23	RE	täglich
21.41	22.23	RE	täglich

OL ⇨ Cloppenburg

ab	an	Zug	Tage
4.03	4.37	RE	Mo-Fr
4.29	5.05	RE	Mo-Sa
5.29	6.05	RE	Mo-Sa
5.59	6.35	RE	Mo-Sa
6.29	7.05	RE	täglich
6.59	7.39	RE	täglich
7.29	8.05	RE	täglich
8.29	9.05	RE	täglich
9.29	10.05	RE	täglich
10.29	11.05	RE	täglich
11.29	12.05	RE	täglich
12.29	13.05	RE	täglich
12.55	13.35	RE	täglich
13.29	14.05	RE	täglich
14.29	15.05	RE	täglich
15.29	16.05	RE	täglich
15.59	16.35	RE	täglich
16.29	17.05	RE	täglich
16.55	17.35	RE	täglich
17.29	18.05	RE	täglich
18.29	19.05	RE	täglich
19.29	20.05	RE	täglich
20.29	21.05	RE	täglich
21.29	22.05	RE	täglich
22.29	23.05	RE	täglich

Cloppenburg ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
5.26	7.00	RE	Mo-Fr
5.56	6.29	RE	Mo-Fr
6.26	7.00	RE	Mo-Fr
6.56	7.29	RE	täglich
7.26	8.00	RE	Mo-Fr
7.56	8.29	RE	täglich
8.56	9.29	RE	täglich
9.56	10.29	RE	täglich
10.56	11.29	RE	täglich
11.56	12.29	RE	täglich
12.56	13.29	RE	täglich
13.56	14.29	RE	täglich
14.26	14.59	RE	Mo-Fr
14.56	15.29	RE	täglich
15.56	16.29	RE	täglich
16.56	17.29	RE	täglich
17.26	17.59	RE	Mo-Fr
17.56	18.29	RE	täglich
18.26	18.59	RE	Mo-Fr
18.56	19.29	RE	täglich
19.56	20.29	RE	täglich
20.56	21.29	RE	täglich
21.56	22.29	RE	täglich
22.56	23.29	RE	täglich
23.56	00.29	RE	täglich



ADticket.de



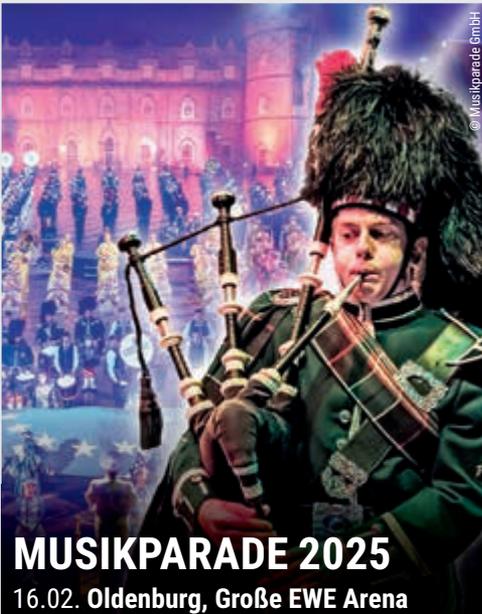
DIE DREIGROSCHENOPER

07.05. Lingen / Ems,
Theater an der Wilhelmshöhe



NORMAHL & HASS

08.02. Wilhelmshaven, Pumpwerk



MUSIKPARADE 2025

16.02. Oldenburg, Große EWE Arena



Alle Heimspiele
Oldenburg, EWE ARENA



Besser studieren

jade-hs.de



JADEHOCHSCHULE

Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth



Architektur • Bauwesen • Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik • Geoinformation •
Gesundheit und Soziales • Informatik • Management • Maritimes und Logistik •
Medienwirtschaft und Journalismus • Tourismus • Wirtschaft • Wirtschaftsingenieurwesen